BERLINER BASKETBALL VERBAND E.V.

Geschäftsstelle – Hanns-Braun-Straße – 14053 Berlin
☎ (030) 31 95 01 74 – gs@basketball-verband.berlin

BERICHTSHEFT

ORDENTLICHER VERBANDSTAG

AM 15. MAI 2025

INHALTSVERZEICHNIS

TAGESORDNUNG ... 3
ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM VERBANDSTAG 2025 ... 4
EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN VERBANDSTAG 2025 ... 6
PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN VERBANDSTAGES 2024 ... 7
BERICHT DES PRÄSIDENTEN ... 15
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION ... 16
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR LEISTUNGSSPORT ... 18
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR VERBANDSENTWICKLUNG ... 21
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG ... 22
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN ... 23
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT ... 25
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL ... 26
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHULSPORT ... 27
BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT ... 28
KASSENBERICHT 2024 ... 30
ERLÄUTERUNGEN ZUM KASSENBERICHT/HAUSHALTSABSCHLUSS 2024 ... 32
KASSENPRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN VERBANDSTAG 2025 ... 34
HAUSHALTSPLAN 2025 (KURZ) ... 35
ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 2025 ... 36
HAUSHALTSABSCHLUSS 2024 UND ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2025 ... 40
HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN ... 43
1. ANTRAG: ANPASSUNG DER PRÜFUNGSBESTANDTEILE DER LSE- UND LSD-LIZENZ, AUFNAHME DER LSC-LIZENZ ... 44
2. ANTRAG: LSE-LIZENZ-ANWÄRTER*INNEN ... 48
3. ANTRAG: ZUSÄTZLICHES ZWECKGEBUNDENES MELDEGELD FÜR HERREN OBERLIGA TEAMS ... 51
4. ANTRAG: AKTUALISIERUNGEN DER BBV-SPIELORDNUNG ... 52
5. ANTRAG: SPIELMODUS HERREN OBERLIGA ... 59
6. ANTRAG: AUSSCHREIBUNG EINER Ü35 LIGA ... 62
7. ANTRAG: KINDERSCHUTZ UND EHRENKODEX ALS BESTANDTEILE DER TR-LIZENZAUSSTELLUNG ... 63
8. ANTRAG: ÄNDERUNGEN BEI DER VERLÄNGERUNG VON TR-LIZENZEN ... 64

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des*der Versammlungsleiter*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2024
6. Aktuelles aus dem BBV
7. Jahresberichte 2024/25 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
8. Entlastung (Präsidium)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
10. Anträge
11. Wahlen (Kassenprüfer)
12. Verschiedenes

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM VERBANDSTAG 2025

Die Anzahl der Stimmen eines Mitglieds richtet sich nach der Zahl der Mannschaften, die am 01.01.2025 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Für jede Mannschaft erhält das Mitglied eine Stimme. Hat das Mitglied keine Mannschaft gemeldet, erhält es eine Stimme.

	Verein	Erw.	Jug.	ges.
1	AC Berlin	1	6	**7**
2	ALBA Berlin	7	86	**93**
3	Basket Dragons Marzahn	3	16	**19**
4	BASS Berlin	2	17	**19**
5	BASS Südwest	6	17	**23**
6	BBC 90 Köpenick	4	11	**15**
7	BC Aska	1	3	**4**
8	BC Lichterfelde	1	0	**1**
9	BC Lions Moabit	6	14	**20**
10	Berlin Baskets	1	22	**23**
11	Berlin Braves 2000	7	4	**11**
12	Berlin Jags	1	1	**2**
13	Berlin Tiger	2	24	**26**
14	Berliner SC	3	21	**24**
15	Berliner SV 92	1	0	**1**
16	Berliner TSC	1	0	**1**
17	BG Zehlendorf	5	30	**35**
18	CITY Basket Berlin	2	18	**20**
19	DBV Charlottenburg	4	41	**45**
20	Einheit Pankow	2	29	**31**
21	FBL Berlin	0	5	**5**
22	FREIBEUTER 2010	3	24	**27**
23	Friedenauer TSC	6	27	**33**
24	Füchse Berlin Reinickendorf	1	0	**1**
25	Hellas Basket Berlin	1	5	**6**
26	Köpenicker SV Ajax	1	14	**15**
27	MBF Berlin	1	0	**1**
28	Mitte SuperSonics	2	0	**2**
29	Neukölln Minotaurs	1	0	**1**
30	Pfeffersport	4	12	**16**
31	RSV Eintracht	2	14	**16**
32	SCB Friedrichsfelde	1	0	**1**
33	SC Siemensstadt	1	2	**3**
34	SSV Intercor Berlin	3	0	**3**
35	SV Empor Berlin	4	8	**12**
37	SV Neukölln 09	4	0	**4**
38	SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08	2	5	**7**
39	TC 69 Berlin	1	0	**1**
40	TSC Berlin	1	0	**1**

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

41	TSC Spandau	5	16	**21**
42	TSV Rudow 1888	1	4	**5**
43	TSV-Sportuniversum Berlin 2019	1	0	**1**
44	Türkiyemspor Berlin 1978	4	8	**12**
45	TuS Lichterfelde	3	30	**33**
46	TuS Neukölln	4	14	**18**
47	Vereinigung Adler 1912	3	0	**3**
48	VfB Hermsdorf	5	28	**33**
49	VfL Lichtenrade	3	14	**17**
50	Weddinger Wiesel	4	21	**25**
	Summe	**132**	**611**	**743**

Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Mitgliedern haben die folgenden **20 Mitglieder** ohne Teilnahme am Berliner Spielbetrieb jeweils ein Stimmrecht:

Berlin Vipers,
BG Böse Hand,
BSV Mahlsdorfer Waschbären Racoons,
Central Hoops Berlin Cosmopolitan,
Club der Freunde des Basketballs,
Concordia BC,
Creativballistik 99,
DBC Berlin,
KK Croatia,
LEAD Peak Performance Program,
HC Steglitz,
IK Olympia Mitte 04,
SC Lurich 02,
SG Franz-Künstler 1999,
SG Rotation Prenzlauer Berg,
SV Baltikum Berlin,
SV Preußen Berlin,
Tiergarten ISC 99,
Timeout Kreuzberg und
X-Berg Baskets Berlin.

Gesamt: 743+20=763

Des Weiteren sind folgende Gastvereine am Berliner Spielbetrieb beteiligt:

	Teams Erwachsene	*Teams Jugend*	*Teams Mini ≤ U11*
KINGS&QUEENS Basketball Potsdam	0	4	0
RedHawks Potsdam	0	1	2
Rostock Seawolves	0	1	0
RSV Eintracht 1949	0	1	0
SSV Lok Bernau	0	8	7
USV Potsdam	0	1	2

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN VERBANDSTAG 2025

Rundschreiben 2025/08/Prä vom 25.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lädt das Präsidium des Berliner Basketball Verbandes zum ordentlichen Verbandstag 2025 ein:

Donnerstag, 15. Mai 2025
Beginn: 18:30 Uhr

Gerhard-Schlegel-Sportschule des LSB Berlin
Seminarraum „Athen“
Priesterweg 4-6 B, 10829 Berlin (Schöneberg)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des*der Versammlungsleiter*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2024
6. Aktuelles aus dem BBV
7. Jahresberichte 2024/25 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
8. Entlastung (Präsidium)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
10. Anträge
11. Wahlen (Kassenprüfer)
12. Verschiedenes

Antragsfrist gemäß § 7 (1) BBV-Geschäftsordnung (GO) ist Dienstag, der **17. April 2025**. Gemäß § 7 (1) BBV-GO müssen Anträge mit schriftlicher Begründung bis zu diesem Tag in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sein. Anträge ohne schriftliche Begründung sind nicht zulässig. Verspätet eingehende Anträge oder Anträge, deren schriftliche Begründung erst nach dem 17. April 2025 eingehen, sind Dringlichkeitsanträge zum Verbandstag. Über sie kann beim Verbandstag gemäß § 7 (3) BBV-GO nur beschlossen werden, wenn ihre Dringlichkeit mit 2/3-Mehrheit vom Verbandstag bestätigt wird.

Das **Berichts- und Antragsheft** zum BBV-Verbandstag wird spätestens am **02. Mai 2025** verschickt.

Die Zahl der auf jeden Verein entfallenden Stimmrechte ergibt sich gemäß § 8 (7) BBV-Satzung aus der Zahl der Mannschaften, die am 1. Januar 2025 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Eine entsprechende Auflistung wird zusammen mit dem Berichts- und Antragsheft verschickt.

Ein Delegierter kann nur für einen Verein Stimmrechte ausüben. Die Anzahl der Stimmen eines Delegierten ist nicht beschränkt. Gemäß § 3 (2) BBV-GO können Vereine ihre Delegierten dem Berliner Basketball Verband schriftlich bekannt geben. Im Fall einer solchen Bekanntgabe können nur die dort genannten Personen als Delegierte für diesen Verein am Verbandstag teilnehmen. Für jeden benannten Delegierten ist anzugeben, wie viele Stimmrechte er ausübt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

STEPHAN HERWIG
PRÄSIDENT

f.d.R.

STEPHAN MCCOLLISTER
BBV-GESCHÄFTSSTELLE

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN VERBANDSTAGES 2024

Rundschreiben 2024/27b/Prä vom 20.03.2025

Termin:

Dienstag, 21. Mai 2024
Beginn: 18:30 Uhr

Gerhard-Schlegel-Sportschule des LSB Berlin
Seminarraum „Cottbus“
Priesterweg 4-6B, 10829 Berlin (Schöneberg)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des*der Versammlungsleiter*in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Aussprache Kassenprüfer
5. Gastvortrag zur Damen-WM 2026 in Berlin (Tim Ebs – DBB)
6. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
7. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2023
8. Aktuelles aus dem BBV
9. Jahresberichte 2023/24 und Aussprache (Präsidium,)
10. Entlastung (Präsidium)
11. Genehmigung des Haushaltsplanes 2024
12. Antrag: Neufassung der Satzung des BBV
13. Weitere Anträge
14. Wahlen (Rechtsausschuss)
15. Verschiedenes

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Teilnehmer*innen:

Vereine (31):
ALBA Berlin
Basket Dragons Marzahn
BASS Berliner Basketball Verband
BASS Südwest
BBC 90 Köpenick
BC Lions Moabit
Berlin Baskets
Berlin Braves 2000
Berlin Tiger
Berliner SC
Berliner SV 92
BG Zehlendorf
CITY Basket Berlin
DBV Charlottenburg
FBL Berlin
Friedenauer TSC
Füchse Berlin Reinickendorf
Köpenicker SV Ajax
Neukölln Minotaurs
RSV Eintracht
SC Siemensstadt
SG Einheit Pankow
SSV Intercor Berlin
TSC Berlin
TSC Spandau
TSV Rudow 1888
Türkiyemspor Berlin 1978
TuS Lichterfelde
TuS Neukölln
Vereinigung Adler 1912
VfB Hermsdorf

BBV-Präsidium:
Herwig (Präsident, Versammlungsleiter)
Heck (Vizepräsident für Finanz- und Betriebswirtschaft)
Geipel (Präsidiumsmitglied für Spielbetriebsorganisation)
Endres (Präsidiumsmitglied für Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation)
Hassa (Präsidiumsmitglied für Schulsport)
Freeman (Präsidiumsmitglied für Jugendsport)
Steinberg (Präsidiumsmitglied für Bildung und Sportentwicklung)
Uhlig (Präsidiumsmitglied für Mini-Basketball)
Frisch (Präsidiumsmitglied für Leistungssport)

Weitere Verantwortliche und Gäste:
Rohkamm (Prüfer Mittelverwendung)
Witschas (Präsident Landesverband Brandenburg)
Bauer (Landestrainer)
McCollister (Geschäftsstelle)
Trippe (Geschäftsstelle, Protokollführer)
Eggert (Geschäftsstelle)
Bialas (Geschäftsstelle)
Bader (Geschäftsstelle)
Sterling
Simonsohn
Chlebosz

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

HERWIG eröffnet den Verbandstag um 18:31 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, indem er sich für ihr Engagement in der vergangenen Saison bedankt. Weiter hebt HERWIG den reibungslosen Wechsel in der Geschäftsstelle mit Stephan McCollister als neuen Geschäftsstellenleiter hervor und bedankt sich beim ausgeschiedenen Marius HUTH für seine Zeit als Sportlicher Leiter beim BBV.

HERWIG greift den Weltmeistertitel der Herren-Nationalmannschaft auf und lobt die Berliner Basketballvereine für ihre Arbeit, durch welche sie ebenfalls einen kleinen Anteil am Titel haben. Anschließend spricht HERWIG das Thema Schiedsrichtermangel und Rassismus an. Er betont, dass der Schutz von allen Spielbeteiligten im Vordergrund stehen und der Umgang mit Eltern zukünftig thematisiert werden muss.

Abschließend bittet HERWIG darum, den Tagesordnungspunkt 3 „Wahl des*der Versammlungsleiter*in“, den Tagesordnungspunkt 5 „Genehmigung der Tagesordnung“ sowie zum Tagesordnungspunkt 8 „Jahresberichte 2023/24 und Aussprache“, Rückfragen an den Kassenprüfer ROHKAMM, vorzuziehen. Es gibt keine Einwände.

TOP 2 Wahl des*der Versammlungsleiter*in

HERWIG bietet an, als Versammlungsleiter zu fungieren. HERWIG wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Anzahl der Stimmen: 537

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

HERWIG lässt über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Anzahl der Stimmen: 537

TOP 4 Aussprache Kassenprüfer

HERWIG übergibt das Wort an ROHKAMM, der sich kurz vorstellt und fragt, ob es zur Kassenprüfung noch Anmerkungen oder Rückfragen gibt. Es gibt keine. ROHKAMM bedankt sich und verlässt die Sitzung.

TOP 5 Gastvortrag zur Damen-WM 2026 in Berlin (Tim Ebs – DBB)

Tim EBS (Verantwortlicher für Internationale Beziehungen und Projektmanagement beim DBB) hält via Zoom einen Vortrag zum Frauenbasketball und insbesondere zur Austragung der Basketball-Weltmeisterschaft der Frauen 2026 in Berlin. Er hebt zunächst den Aufschwung von Frauenbasketball hervor und nennt einige Beispiele. Er stellt fest, dass auch im Deutschen Basketball einiges passiert ist und nennt unter anderem die beiden Qualifikationen für Olympia von Damen-Nationalmannschaften im 5 gegen 5 und 3x3 als Beispiel. EBS benennt des Weiteren Hürden in der Förderung von Mädchen- und Frauenbasketball, wie fehlende Hallenzeiten, fehlende Trainer*innen und fehlende Schiedsrichter*innen. EBS hebt daraufhin die drei deutschen WNBA-Spielerinnen (Satou und Nyara Sabally, Leonie Fiebich) hervor und kommt auf die Ausrichtung der Weltmeisterschaft in zwei Jahren in Berlin zu sprechen. Zu der Weltmeisterschaft wird ein Werbevideo gezeigt, welche das Projekt „Time for her Game“ anteasert. Das Projekt soll bis 2032 laufen und hat primär zum Ziel, mehr Mädchen und Frauen für Basketball zu gewinnen. EBS kommt zurück auf die Weltmeisterschaft zu sprechen und hebt diese als Leuchtturmprojekt im Rahmen der Dekadenstrategie zur Freiburger Erklärung und zum Projekt „Time for her Game“ an. Im Rahmen der Weltmeisterschaft soll es unter anderem Mini-Festivals, Camps, Fortbildungen für Lehrer*innen, Coaching Clinis, uvm. geben. EBS beendet seinen Vortrag mit dem Angebot, mit ihm zukünftig in den Austausch zu kommen.

Die Powerpoint-Präsentation zum Vortrag ist als Anlage an das Protokoll beigefügt.

KEICH regt nach dem Vortrag an, bei Kampagnen rund um die Förderung von Mädchen- und Frauenbasketball entsprechend auch viele Menschen des weiblichen Geschlechts

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

abzubilden. In einigen Szenen des Videos und zum Beispiel auf dem Pressefoto zur Freiburger Erklärung sei die Darstellung von Mädchen und Frauen kaum bis gar nicht vorhanden. EBS gibt KEICH recht und versichert, dass der DBB da zukünftig mehr hinterher sein wird.

(Während des Vortrags hat sich die Anzahl der Stimmen auf 545 erhöht.)

TOP 6 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Anzahl der anwesenden Stimmen: 545 (von insgesamt 713)

TOP 7 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2023

Das Protokoll des ordentlichen Verbandstages 2023 gilt als genehmigt, da keine Einsprüche in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sind.

TOP 8 Aktuelles aus dem BBV

MCCOLLISTER stellt die Idee vor, ab der Saison 2024-25 wieder einen Pokalwettbewerb für den Seniorenbereich anzubieten. Das Angebot soll in der kommenden Saison als Testphase gelten und in der darauffolgenden Saison auch für den Jugendbereich angeboten werden. Außerdem stellt MCCOLLISTER in Aussicht, auch Brandenburger Teams mit einzubeziehen. MCCOLLISTER fragt die Vereine, ob sie eher einen Pokal mit beliebig vielen oder nur mit einem Team(s) pro Verein bevorzugen würden. PARREIDT erwähnt, dass es den Pokal bereits gegeben hat und findet, dass ein Team pro Verein damals sinnvoll war. MCCOLLISTER wendet als Vertreter für seinen Verein ein, dass niemand ausgeschlossen werden soll und deswegen alle Senioren-Teams eines Vereins teilnehmen sollen. MEIßNER wirft ein, dass ein typischer Pokalwettbewerb immer nur mit einem Vertreter Pro Verein stattfindet. DRUTSCHMANN äußert den Gedanken, dass selbst bei Vereinen mit mehreren Senioren Teams vermutlich immer nur ein Team zustande kommt, da das Interesse für zusätzliche Spiele nicht so groß ist. MCCOLLISTER stellt fest, dass also nur ein Team pro Verein gemeldet wird, der dazugehörige Mannschaftsmeldebogen darf aber alle Spieler eines Vereins unterhalb der Regionalliga einschließen. In der Idee, Brandenburger Vereine in Zukunft einzubeziehen, sieht PARREIDT eine gute Möglichkeit, sich dem Brandenburger Verband anzunähern und ein erstes gemeinsames Projekt zu starten. HERWIG unterstützt diese Idee ebenfalls.

McCollister weist abschließend auf einige zeitnahe Termine im BBV hin. Die Termine finden sich alle im Rundschreiben R24-18 wieder.

TOP 9 Jahresberichte 2023/24 und Aussprache (Präsidium)

HERWIG verweist auf die schriftlich vorliegenden Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder hin.

Es gibt keine weiteren Nachträge oder Ergänzungen der Präsidiumsmitglieder und auch keine Anmerkungen oder Fragen aus dem Plenum zu den vorab veröffentlichten Berichten.

TOP 10 Entlastung (Präsidium)

DRUTSCHMANN beantragt die Entlastung des Präsidiums. Das Präsidium wird einstimmig entlastet. Anzahl der Stimmen: 545

TOP 11 Genehmigung des Haushaltsplanes 2024

HERWIG weist auf den Haushaltsplan 2024 im Berichtsheft hin. HERWIG übergibt das Wort an HECK, der den Haushaltsplan 2024 kurz erläutert. Es gibt keine Rückfragen.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

HERWIG bittet um Abstimmung zur Genehmigung des Haushaltsplanes 2024. Der Haushaltsplan 2024 wird einstimmig genehmigt. Anzahl der Stimmen: 545

TOP 12 Antrag: Neufassung der Satzung des BBV

MCCOLLISTER erklärt, dass die Satzung aufgrund einer Anweisung des Amtsgerichtes neu gefasst werden muss, wenn es zu erneuten Änderungen kommt. Dieses Jahr sollen neben kleinen sprachlichen Anpassungen insbesondere der Kinderschutz und die Umbenennung des *Präsidiumsmitglieds für Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation* in *Präsidiumsmitglied für Verbandsentwicklung* mit aufgenommen werden.

HERWIG bittet um Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Anzahl der Stimmen: 545

TOP 13 Weitere Anträge

RÖßLER erläutert den Antrag „Abschaffen der Eintragung des beauftragen-den Vereins bei Anwesenheit von zwei Schiedsrichter*innen (Änderung der BBV-Spielordnung)“. PARREIDT fragt nach, ob die Strafe überhaupt immer angewendet wird. MCCOLLISTER hebt hervor, dass die Strafe relativ selten ausgesprochen wird (250 Mal bei 12000 Ansetzungen). Bei Mini-Spielen wird darauf gänzlich verzichtet. MCCOLLISTER betont weiter, dass die Eintragung des Kürzels unter anderem für die Prüfung des Neutralitätsgebotes und bei der Zuordnung von Strafen (z.B. bei fehlender Unterschrift) wichtig ist. DRUTSCHMANN ergänzt, dass sein Verein die Strafe auch häufig bekommen hat, aber dass es oft Schiedsrichter betraf, die Spiele über den Basar angenommen haben. DRUTSCHMANN hebt weiter hervor, dass Schiedsrichter Basketballregeln überwachen können sollen, aber einfachste Regeln, die für sie selbst gelten, nicht beherrschen. GERKE fragt nach, wieso es kein zusätzliches Feld im digitalen Spielberichtsbogen dafür gibt. MCCOLLISTER antwortet, dass die Erweiterung mit zusätzlichen Kosten verbunden sein könnte, da der Berliner Landesverband der Einzige ist, der die Eintragung des Vereinskürzels benötigt. HERWIG bitte darum, die Änderung bei NBN23 anzufragen und ggf. auch an den DBB weiterzugeben. MCCOLLISTER kümmert sich darum.

HERWIG bittet nach der intensiven Diskussion über Abstimmung zum Antrag. Das Ergebnis zur Abstimmung steht in der nachfolgenden Tabelle:

Antrag (Nr.)	*Antragsteller*	*Thema*	*Abstimmungsergebnis*
Antrag 2	Friedenauer TSC	Abschaffen der Eintragung des beauftragen-den Vereins bei Anwesenheit von zwei Schiedsrichter*innen (Änderung der BBV-Spielordnung)	abgelehnt (Stimmen dafür: 224 Stimmen dagegen: 341)

BÖHNKE erklärt kurz die Inhalte des Antrags „Leiten von Spielen nach bestandener LSD-Theorie (Änderung der BBV-Schiedsrichter*innen-Ordnung)“. Nachdem er einstimmig angenommen wurde, ergänzt DRUTSCHMANN, dass man besser von „niedrigster“ Liga sprechen soll. MCCOLLISTER erklärt, dass das angepasst wird.

Das Ergebnis zur Abstimmung steht in der nachfolgenden Tabelle:

Antrag (Nr.)	*Antragsteller*	*Thema*	*Abstimmungsergebnis*
Antrag 3	Basket Dragons Marzahn	Leiten von Spielen nach bestandener LSD-Theorie (Änderung der BBV-Schiedsrichter*innen-Ordnung)	angenommen (einstimmig)

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

STERLING erläutert den Antrag „Leiten von Spielen durch LSE-Schiedsrichter*innen mit einer*m erfahrenen Schieds-richter*in (Änderung der BBV-Schiedsrichter*innenordnung)“. G. CHLEBOSZ fragt kritisch nach, was passiert, wenn der*die erfahrene Schiedsrichter*in nicht auftaucht. BÖHNKE findet den Antrag grundsätzlich gut, kritisiert jedoch, dass LSC nicht gleich bedeutet, dass ein*e Schiedsrichter*in für so eine Aufgabe qualifiziert sei. STEINBERG trägt mehrere Argumente vom abwesenden Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innen-wesen, CONRAD, vor. Die Argumente sprechen eher gegen den Antrag (es wird u.a. hervorgehoben, dass bereits Fördermöglichkeiten vorhandene sind, dass sich eine Kontrolle dieser Spiele durch die Geschäftsstelle schwierig gestaltet und dass die Motivation, eine LSD zu machen, sinken könnte). MEIßNER ergänzt, dass er bereits oft die Erfahrung gemacht hat, dass erfahrene Schiedsrichter*innen seine Spiele gemeinsam mit talentierten und förderungswürdigen Schiedsrichter*innen nach vorheriger Rücksprache geleitet haben. BRUNS teilt mit, dass nach wie vor das Angebot gilt, Schiedsrichter*innen in der Freizeitliga (FBL) zu fördern. BÖHNKE bemängelt abschließend, dass im Osten der Stadt weniger Schiedsrichter*innen gefördert werden würden.

HERWIG bittet um Abstimmung zu dem Antrag. Das Ergebnis zur Abstimmung steht in der nachfolgenden Tabelle:

Antrag (Nr.)	*Antragsteller*	*Thema*	*Abstimmungsergebnis*
Antrag 4	BBC 90 Köpenick	Leiten von Spielen durch LSE Schiedsrichter*innen mit einer*m erfahrenen Schiedsrichter*in (Änderung der BBV-Schiedsrichter*innenordnung)	abgelehnt (Stimmen dafür: 202 Stimmen dagegen: 364)

ERDTMANN stellt kurz den Antrag „Änderung der Teilnahmerechte in Senioren-Ligen (Änderung der BBV-Spielordnung)“ vor. MCCOLLISTER wirft ein, dass der Antrag Folgen für die aktuellen Abschlusstabellen haben wird, da einige Teams, nach der aktuellen Regelung, gezwungen wären, abzusteigen.

HERWIG bittet um Abstimmung zu dem Antrag. TRIPPE verkündet das Abstimmungsergebnis. Der Antrag wird mit 319 zu 247 Stimmen angenommen. Nach Bekanntgabe des Ergebnisses meldet sich GERKE zu Wort und sagt, er wollte eigentlich dagegen stimmen und hätte sich geirrt. Das Ergebnis wäre nun 282 zu 283 Stimmen – und der Antrag wäre abgelehnt.

Es entsteht Verwirrung. HERWIG bittet um erneute Abstimmung aufgrund des Chaos. Es kommt zunächst zu einer längeren Diskussion.

KEICH stellt eine Verständnisfrage zum Antrag. ENDRES erklärt daraufhin, wieso es sportlich Sinn ergibt, dem Antrag zuzustimmen. MEIßNER regt an, dass durch die Änderung, die durch den Antrag angestrebt wird, es zur Wettbewerbsverzerrung kommen könnte und nennt ein aktuelles Beispiel aus dem Jugendbereich. DRUTSCHMANN findet, dass Zwangsabstiege bzw. die Verwehrung von Aufstiegen gut für die Berliner Vereine sei, da dadurch Spieler auch mal die Vereine wechseln. Ferner findet DRUTSCHMANN, dass es in den Oberligen nur einen Vertreter pro Verein geben sollte. ENDRES stellt die Gegenfrage, wieso es im Jugendbereich anders gehandhabt wird.

ZIELKE gibt als Rechtswart zu bedenken, dass es eigentlich ein Ergebnis gibt. Es wird nachgefragt, welches Ergebnis gemeint ist. Es gibt keine einheitliche Meinung dazu, da GERKE erst nach Bekanntgabe der Stimmen, seine zurückgezogen hat. ZIELKE regt an, den Antrag im kommenden Jahr erneut zu stellen. WINCKELMANN findet den Antrag sinnvoll, um junge Spieler zu belohnen und länger im Sport zu behalten.

PARREIDT, ENDRES und PAUL diskutieren erregt. Jemand macht den Vorschlag, dass der Antrag erst für die darauffolgende Saison gelten soll.

GERKE plädiert dafür, dass der Antrag wie ursprünglich abgestimmt angenommen wird. Weiter schlägt GERKE vor, den Antrag im kommenden Jahr rückgängig zu machen.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Der Antrag wird angenommen. HERWIG bittet im Namen des Präsidiums, dass ein Gentlemen Agreement gelten soll und jeder Verein nur eine Oberliga-Mannschaft melden soll.

Das Ergebnis zur Abstimmung steht in der nachfolgenden Tabelle:

Antrag (Nr.)	*Antragsteller*	*Thema*	*Abstimmungsergebnis*
Antrag 5	ALBA Berlin	Änderung der Teilnahmerechte in Senioren-Ligen (Änderung der BBV-Spielordnung)	angenommen (Stimmen dafür: 319 Stimmen dagegen: 247)

MCCOLLISTER stellt den letzten Antrag „Umstieg auf den digitalen Spielberichtsbogen (Änderung der BBV-Spielordnung)“ vor. PÄTZOLD fragt nach, an wen sie sich wenden soll, wenn sie sich darüber beschweren möchte, weil nur ein Schiedsrichter da war, aber zwei Schiedsrichter auf dem Spielberichtsbogen eingetragen werden, um eine Strafe für de Verein zu vermeiden. MCCOLLISTER antwortet, dass Beschwerde grundsätzlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden sollten.

MEIßNER fragt zur Änderung des § 45 Nr. 6 und § 45 Nr. 7 nach, wieso die Datenbank so schnell geschickt werden muss und wieso es sonst eine Strafe dafür gibt. MCCOLLISTER erläutert, dass es bereits in der abgelaufenen Saison zu Updates seitens NBN23 gekommen sei, bei denen Datenbanken überschrieben wurden und dadurch Spiele endgültig gelöscht wurden. Daher sei es notwendig, die Datenbanken schnellstmöglich zu senden. Nur so könnten unvollständige Spielberichtsbögen rekonstruiert werden.

Das Ergebnis zur Abstimmung steht in der nachfolgenden Tabelle:

Antrag (Nr.)	*Antragsteller*	*Thema*	*Abstimmungsergebnis*
Antrag 6	BBV-Präsidium	Umstieg auf den digitalen Spielberichtsbogen (Änderung der BBV-Spielordnung)	angenommen (einstimmig)

TOP 14 Wahlen (Rechtsausschuss)

HERWIG übergibt das Wort an den Rechtswart ZIELKE, der über die Aufgaben des Rechtsausschusses und den eher geringen Zeitaufwand, den die Aufgabe mit sich bringt, berichtet. Weiter erklärt ZIELKE, dass die Beisitzer*innen unterschiedlichen Vereine angehörig sein sollten, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Abschließend betont ZIELKE, dass der Rechtsausschuss seit einem Jahr mit einer Person unterbesetzt ist und hofft, dass sich ein*e fünfte*r Beisitzer*in findet.

HERWIG übernimmt wieder. Er fragt, ob sich eine Person findet, die für die offen Stelle zum*zur Beisitzer*in kandidieren würde. KÖNIG stellt sich zur Wahl. Die anderen Beisitzer*innen (FUßY, VON TSCHIRNHAUS, NEY und REIMER) sind nicht anwesend, haben aber im Vorfeld erklärt, sich zur Widerwahl zu stellen.

HERWIG regt an, den Rechtswart ZIELKE und[1] alle fünf Kandidat*innen, einschließlich KÖNIG, en bloc zu wählen. Der Rechtswart ZIELKE und[1] alle Beisitzer*innen (FUßY, VON TSCHIRNHAUS, NEY, REIMER und KÖNIG) werden einstimmig gewählt. Anzahl der Stimmen: 545

TOP 15 Verschiedenes

Das Präsidiumsmitglied für Schulsport, HASSA, erwähnt die Freiburger Erklärung. Ein Ziel der Erklärung sei es, dass bis 2032 deutschlandweit jede Grundschule mit Basketball in Verbindung kommt. HASSA weist deswegen auf den anstehenden Schulsport Workshop am 01.06.2024 hin, der in Kooperation mit dem Brandenburger Basketball Verband

[1] Red. Änderung vom 20.03.2025 – Grund: Der Rechtswart ZIELKE wurde ebenfalls wiedergewählt. Diese Information fehlte bislang im Protokoll.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

stattfinden wird und dabei helfen soll, dass Vereine sich vernetzen und austauschen können. HASSA wirbt dafür, sich anzumelden, da noch einige Plätze frei sind. Bei Fragen steht HASSA jederzeit zur Verfügung. STEINBERG unterstützt den Beitrag von HASSA.

Der Präsident des Brandenburger Basketball Verbandes, WITSCHAS, ergreift das Wort und spricht über das Gerücht, die Präsidenten der beiden Landesverbände Berlin und Brandenburg hätten ein schlechtes Verhältnis zueinander. WITSCHAS möchte dieses Gerücht aus der Welt schaffen. Er regt an, dass die beiden Landesverbände in Zukunft mehr miteinander kooperieren sollten, wie es bereits seit vielen Jahren geplant ist. WITSCHAS nennt als erste größere Kooperationsmaßnahme den Schulsport Workshop. Weiter hebt WITSCHAS die Förderung des weiblichen Bereichs hervor, der in beiden Landesverbänden mit 13% in Brandenburg und 25% in Berlin noch nicht so groß ist. WITSCHAS wünscht sich, dass zu diesem Thema gemeinsam daran gearbeitet wird, sodass zukünftig mehr Mädchen und Frauen zum Basketball finden. Abschließend sieht WITSCHAS in der Idee der Zusammenführung des Pokal-Wettbewerbs einen Teil des gemeinsamen Weges.

HERWIG bedankt sich bei den anwesenden Vereinsverantwortlichen für deren zahlreiches Erscheinen und beendet den Verbandstag um 20:31 Uhr.

Berlin, den 12.05.2025

Stephan Herwig	Leo Trippe
Versammlungsleiter	*Protokollführer*

Anlagen:

- Angenommene Anträge 1, 3, 5 und 6 im Wortlaut (Auszug aus Berichtsheft)
- Powerpoint-Präsentation zum Vortrag von Tim Ebs (DBB)

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsverantwortliche,

Nichts geht schneller vorbei als ein erfolgreiches und intensives Jahr!

Wie immer in den letzten Jahren möchte ich allen Mitstreitenden – angestellt oder ehrenamtlich – für ihr tolles Engagement für den Berliner Basketball danken!
Ob sportlich oder organisatorisch: Ich denke, unsere Arbeit war für die Spieler erfolgreich und für die Vereine „kundenorientiert“.

Auch im deutschen Basketball war es dank unserer Basisarbeit ein megaerfolgreiches Jahr. Egal ob Damen, Herren oder 3x3 – es gab Erfolge über Erfolge, gekrönt von einer Goldmedaille.

Leider haben wir in diesem Jahr unsere zwei langjährigen Landestrainer, Robert und Heiko, verabschieden müssen – ein ganz herber Verlust, der nur dadurch erträglicher wurde, dass beide eine spannende neue Aufgabe gefunden haben. ALLES GUTE!

Wie es an dieser Stelle weitergeht, werden wir hoffentlich schon beim Verbandstag verkünden können.

Ganz spannende Monate stehen uns bevor: die Vorbereitung der 2026 in Berlin stattfindenden Damen-WM. Bereits heute läuft die Planung unseres Rahmenprogramms, die wir mit der Ausschreibung einer Stabsstelle im Januar begonnen haben. Die Besetzung dieser Stelle werden wir euch ebenfalls auf dem Verbandstag vorstellen.

Wie man sieht, gibt’s viel zu tun – noch ergänzt dadurch, dass wir 2026 den DBB-Bundestag in Berlin haben werden.

Wünsche Allen eine schöne Restsaison

und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

STEPHAN HERWIG
PRÄSIDENT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION

Einleitung

Zum Beginn meines Berichtes beschäftige ich mich erneut mit dem Thema Sportdisziplin – eines meiner aktiven Haupthemen, die leider noch immer viel Zeit in Anspruch nehmen.

Daher war diese Saison erneut eine sehr herausfordernde in Bezug auf Disqualifikationen und Strafen. Hierbei waren erneut die Gründe für die Disqualifikationen überwiegend die gleichen, Tätlichkeit zwischen den Spielern, Beleidigungen gegen die Schiedsrichter. Ausnahme in den Bereichen des „Betruges“ und der Urkundenfälschung sind dabei, aber nicht in der Überzahl. Betrachten wir aber einen gesteigerten Spielbetrieb, hält sich die Anzahl der Fälle jedoch noch in Grenzen.

Die Qualität der Tätlichkeiten und Beleidigungen im Spielbetrieb machen mir noch immer große Sorgen. Die Hilfe aller Vereine, insbesondere Trainer und Schiedsrichter ist weiterhin nötig, um alle Vorfälle aufzuarbeiten und aufzuklären.

Zum Themenbereich Sportdisziplin habe ich an einer **Fachtagung zum Thema „Justiz und Sport gemeinsam gegen Hasskriminalität“**, der durch die Staatsanwaltschaft Berlin organisiert war, teilgenommen. Sehr interessant war insbesondere der Austausch mit anderen Fachverbänden des Sports und wie diese mit den Themen und den Vorfällen umgehen. Hier bin ich dabei auch den Austausch mit dem Berliner Fußballverband zu suchen, um zu schauen, wie sie mit den gesteigerten Sportdisziplinfällen umgehen. Ich werde euch zu den Ergebnissen auf dem Laufenden halten.

Mein großer Dank gilt allen hauptamtlichen Mitarbeitern des Verbandes in der Geschäftsstelle. **VIELEN DANK an Stephan, Leo, Annika und Niko und allen anderen.** Die gute Organisation und Zusammenarbeit macht immer wieder Spaß.

Spielbetrieb allgemein

Durch die Geschäftsstelle wurden in dieser Saison 1362 Strafbescheide ausgestellt.

In der gesamten Saison wurden, einschließlich Endturniere und Pokalspiele, 6126 Spiele gespielt.

Der eingeführte DSS wird von den Vereinen genutzt, jedoch scheint er noch einige Schwierigkeiten zu machen. Insbesondere in meinem Bereich und zum Thema Sportdisziplin ist hier auffällig, dass ein Thema meiner Aufmerksamkeit bedarf und eine Lösung gefunden werden muss – Einsatz nicht spielberechtigter Spieler und falschen Namen und Identität. Durch einen zufällig kenntlich gemachten Fall wurde hierauf meine Aufmerksamkeit gelenkt und nach Befragung unterschiedlicher Personen im Spielbetrieb scheint es hier eine unaufgeklärte Dunkelziffer zu geben.

Folgende Berliner Meister standen zur Erstellung meines Berichtes fest. Ich gratuliere allen Sieger-Teams zum Gewinn der Berliner Meisterschaft in den jeweiligen Altersklassen – **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**.

In den weiblichen Ligen:

Wu14: ALBA Berlin
Wu16: ALBA Berlin
Wu18: ALBA Berlin
Wu20: CITY Basket Berlin

In den männlichen Ligen:

Mu14: ALBA Berlin 2
Mu16: BG Zehlendorf
Mu18: ALBA Berlin
Mu20: DBV Charlottenburg

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Für die kommende Saison 2025/2026 wünsche ich allen Vereinen bereits im Vorfeld viel Spaß und Erfolg. Die Planungen sind im Gange. Allen Mannschaften die noch an weiterführenden Wettbewerben dieser Saison teilnehmen, viel Erfolg.

Anhang:

Übersicht Strafbescheide 2024-25

Wertungen	179
Verspätetes Abgeben der Spielerliste	2
Verspäteter Spielbeginn	10
Trainer ohne Lizenz	37
Mangelhaftes Kampfgericht	4
Trainer nicht abgezeichnet	2
Nichtantreten SR ohne Ausfall	944
Nichtantreten SR mit Ausfall	12
Fehlerhaftes oder Nichteintragen des beauftragten Vereins	119
Lizenznummer nicht eingetragen und/oder nicht unterschrieben	10
Sonstige	1
Sportdisziplin	42

Berlin, April 2025

MELANIE GEIPEL
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR LEISTUNGSSPORT

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr im Ressort Leistungssport zurück:

Abschiede der Landestrainer im BBV

Zunächst möchte ich mich im Namen des Berliner Basketballs bei Robert Bauer und Heiko Czach bedanken! Beide haben über Jahrzehnte den Berliner Basketball geprägt und ein Leistungssport-Programm aufgebaut, das zu den absoluten Topadressen im Deutschen Basketball gehört. Sie haben mit ihren Teams viele Erfolge errungen und entscheidend an der Entwicklung zahlreicher Nationalspieler und Nationalspielerinnen mitgewirkt. Vor allem aber waren sie Coaches im besten Wortsinn: der Begriff Coach bedeutet ursprünglich Kutsche und beschreibt Menschen, die Lernende ein Stück des Weges begleiten und ihnen im besten Fall das Rüstzeug für ihren weiteren Werdegang mitgeben. Auch persönlich möchte ich mich bei beiden für die jahrelange Zusammenarbeit bedanken!

An dieser Stelle begrüßen wir zugleich unsere neue Landestrainerin Franziska Winckelmann. Sie ist seit vielen Jahren, zuletzt als Stützpunkttrainerin, Teil des Teams um Robert und Heiko gewesen. Wir freuen uns, dass sie nun in noch größerer Verantwortung als bisher das weibliche Leistungsprogramm betreuen wird. Die bewährten Strukturen werden wir erhalten und es wird sicherlich auch neue Impulse und Ideen geben, von denen hoffentlich die Berliner Vereine und vor allem die Berliner Basketballerinnen profitieren werden.

Auch die Stelle des Landestrainers männlich werden wir aller Voraussicht zum 1. Juli 2025 mit einem tollen Kandidaten besetzen können. Hierüber werden wir euch informieren, sobald die Tinte trocken ist.

Bundesjugendlager 2024

Die 2010er Jungs erzielten unter der Leitung von Robert Bauer einen hervorragenden 2. Platz. Noch erfreulicher war der neue „Sichtungsrekord“: gleich 11 Nominierungen bedeuten, dass jeder vierte Nominierte aus Berlin kommt! Ein Wahnsinnsergebnis, auf das folgende Spieler besonders stolz sein dürfen:

Paul Scholle-Falk & Vincent Scholle (beide TuSLi), Jacob Hillmann (Friedenau), Oscar Fenger (BGZ, früher USV), Jakob Schmorleiz & Taavi Neerpasch (ALBASS, früher ALBA), Racim Rezouani (ALBASS, früher BT), Moritz Schulz (ALBASS, früher Freibeuter), Elija Polak (ALBASS, früher VfB Hermsdorf), Naynay Büscher (ALBASS, früher TSC Spandau), Amadou Sabally (ALBASS, früher DBV)

Großer Dank an alle, die unterstützt und mitgewirkt haben, besonders die VerbandstrainerInnen Anne Wegener, Almedin Pilav und Ronny Leu sowie an unseren Physiotherapeuten Adrian Löffler.

Die Mädchen erreichten unter der Leitung von Franziska Winckelmann und den Verbandscoaches Leonie van Doorn und Sven Schultze einen ebenfalls starken 4. Platz. Hier sprangen 3 Nominierungen für den u16-Nominierungslehrgang heraus - herzlichen Glückwunsch an:

Luca Schomerus (B.A.S.S.), Mathilda Haensch (ALBA BERLIN, ehem. SG Einheit Pankow), Karolina Bajai (ALBA BERLIN)

Glückwünsche für die Nominierung für das u15-Leistungscamp 2026 gehen zudem an: Clara Rink, Olivia Ihssen (beide BASS) und Annalena Jungmichel (ALBA).

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Nationale und internationale Turniere

Besonders am Herzen liegt uns der internationale Austausch, den unsere BBV-MitarbeiterInnen mit großem zusätzlichem Engagement auch im vergangenen Jahr wieder möglich gemacht haben. Exemplarisch möchte ich hier hervorheben den deutsch-polnischen Jugendaustausch in Stettin, der bereits zum 15. Mal stattfand, und das traditionelle „5-Regionen-Turnier“, für das die Berliner Teams diesmal nach Vittel in Frankreich reisen durften.

Noch größer ist das Engagement, wenn wir selber GastgeberInnen sein dürfen. 2024 fand bereits zum 25. Mal das Landesauswahlturnier Berlin des BBV statt und war wieder ein voller Erfolg. Dieses größte Auswahlturnier seiner Art in Deutschland für weibliche und männliche Landeskader wurde von Spielern und Spielerinnen aus allen Landesverbänden des DBB besucht und kann natürlich nur mit der großen Hilfe vieler Helfer und Helferinnen stattfinden! Darum auch an dieser Stelle nochmal der große Dank an alle HelferInnen des Turniers.

Unterwegs mit den Nationalmannschaften

Viele Berliner Basketballer und Basketballerinnen waren dieses Jahr wieder mit ihren Nationalmannschaften unterwegs. Den vielleicht größten Erfolg feierten Amon Dörries (ALBA/Lok Bernau) und Jack Kayil (früher ALBA und Neukölln) mit dem Gewinn der u18-Europameisterschaft. Auch Nala Koletzki (BASS, ehem. DBC), Lilli Schultze und Ella Panke (beide ALBA) spielten im Sommer 2024 eine tolle wu16-Europameisterschaft und waren ein wichtiger Faktor in ihrem Team.

Im Dezember 2024 fand ein Nominierungslehrgang für die wu18-Nationalmannschaft in Heidelberg mit mehreren Berlinerinnen statt: wir gratulieren Nala Koletzki (BASS, ehem. DBC), Greta Scholle, Sarah Siebold (beide TuSLi), Lilli Schultze, Rosalie & Marieke Esser, Ella Panke (alle vier ALBA), Xara Eich (früher TuSLi, jetzt Eisvögel USC Freiburg).

Bei den „Großen“ konnte sich der Berliner Basketball über viele Berliner und Berlinerinnen bei den Olympischen Spielen in Paris freuen: mit Franz und Moritz Wagner, Maodo Lo, Niels Giffey, Satou und Nyara Sabally, Alex Wilke und Lina Sontag gehörten jeweils vier Berliner Eigengewächse zu den DBB-Teams der Männer und Frauen.

Deutscher Meisterinnen

Groß war auch die Freude des Berliner Basketballs über den Meister-Titel der ALBA-Frauen. Das ist einerseits ein beeindruckender Erfolg für das Frauen-Programm von ALBA Berlin, andererseits ist die Sömmeringhalle auch wieder ein Treffpunkt für Berliner Basketballer und Basketballerinnen geworden, ganz besonders für Jungs und Mädchen, die hautnah tollen Sport in einer begeisternden Atmosphäre erleben können.

WNBA-Titel

Für Nyara Sabally kam sogar noch ein besonderer Erfolg hinzu: als erste Berlinerin gewann sie mit ihrem Team der New York Liberty den WNBA-Titel und war dabei gerade im entscheidenden Spiel 5 der X-Faktor - herzlichen Glückwunsch!

Berliner Endturniere

Zum Leistungssport gehört auch der sportliche Kampf um Meisterschaften und Medaillen. Dieser ist nur möglich, weil auch in diesem Jahr wieder viele Vereine die Berliner Endturniere ausgerichtet haben. Dazu gehört eine Menge Energie am Ende einer langen Saison und ein echter Kraftakt der Coaches, Ehrenamtlichen und Eltern - vielen Dank für auch in diesem Jahr für toll organisierte Berliner Meisterschaften!

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

WM 2026

Es wird das Highlight im Jahr 2026. Wir als BBV wollen den Schwung der Frauen-WM im kommenden Jahr schon jetzt nutzen und haben eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die zusammen mit den Berliner Vereinen möglichst viele nachhaltig wirkende Events organisieren wird. Habt ihr Ideen, wie wir das Rahmenprogramm im Jahr vor und während der WM gestalten können? Meldet euch bei mir oder der Geschäftsstelle und lasst uns zusammen eine stimmungsvolle WM 2026 ausrichten!

Dankeschön

Der Berliner Basketball-Leistungssport hat viele, die ihn unterstützen und so erst möglich machen. Für die Unterstützung auch im vergangenen Jahr möchte ich besonders danken:

- Den Eliteschulen des Sports und dort besonders den (Lehrer-)TrainerInnen und Coaches, die unsere Talente im Schulalltag betreuen und mit ihnen den Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia Jahr für Jahr erfolgreich bestreiten.
- Der Senatsverwaltung, dem Olympiastützpunkt Berlin und dem Landessportbund Berlin - hier haben wir zuverlässige und tatkräftige Partner, die stets ein Ohr für unsere Anliegen haben.
- Den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle des BBV - ohne die meine ehrenamtliche Tätigkeit gar nicht möglich wäre und die wirklich mit viel Einsatz und Herz für den Berliner Basketball arbeiten.
- Meinen PräsidiumskollegInnen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- All den Landes- und VerbandstrainerInnen, Athletik-Coaches, PhysiotherapeutInnen und BetreuerInnen, die unsere Maßnahmen begleiten.

ALEXANDER FRISCH
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR LEISTUNGSSPORT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR VERBANDSENTWICKLUNG

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt meiner Arbeit vor allem auf den folgenden Themenkomplexen:

1. Unterstützung bei der personellen Neuaufstellung- und Strukturierung im Leistungsbasketballbereich des Berliner Basketball Verbands. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und fortlaufend.

2. Konzeption und Erstellung der Projektskizzen für das Engagement des Berliner Basketballverbands bei der Frauen-Basketball-Weltmeisterschaft im Jahr 2026 sowie die Aufstellung eines Finanzplans für die Förderung durch die Senatsverwaltung für Sport für dasselbige Event, in Zusammenarbeit mit weiteren Präsidiumskollegen und der Geschäftsstelle.

3. Einleiten erster Prozesse zur zukünftigen Organisationsentwicklung des Berliner Basketball Verbands inklusive der Ausarbeitung von neuen Stellenprofilen mit der Zielsetzung, dass der Verband dem Anspruch gerecht werden kann die Vereine in den unterschiedlichsten inhaltlichen und strukturellen Fragestellungen zu unterstützten und zu beraten.

Das erste Jahr in meiner neuen Funktion im Präsidium war zugleich ein sehr spannendes und dynamisches. Gerade mit Blick auf die, im Jahr 2026, stattfindende Frauen-Basketball-Weltmeisterschaft in Berlin ergeben sich viele Felder, von denen unser Verband durch eigene Aktivitäten auch über die Veranstaltung hinaus profitieren kann. Entsprechend liegen hoch interessante Monate vor uns.

Aber auch unabhängig von der WM 2026 sehe ich es als meine Aufgabe in der Zukunft die strukturellen und personellen Organisationsstrukturen sowie die inhaltliche Ausrichtung des Verbands mit meinen Präsidiumskollegen stetig weiterzuentwickeln.

Abschließend Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für die immer konstruktive und gute Zusammenarbeit bei der gesamten Geschäftsstelle und bei meinen Präsidiumskollegen, sowie das mir entgegengebrachte Vertrauen seitens der Berliner Basketballvereine, bedanken.

DANIEL ENDRES
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR VERBANDSENTWICKLUNG

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG

Wie im letzten Jahr auch möchte ich mich zu Beginn bei Stephan McCollister, Marius Huth, Norbert Opitz und Nicolas Behne bedanken, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Organisation und Durchführung der verschiedenen Angebote im Aus- und Fortbildungsbereich nicht möglich wären. Ein Dank gilt außerdem allen Referent*innen, die mit ihrem Einsatz den hohen Ausbildungsstandard sicherstellen.

Die hohe Nachfrage an unserem Ausbildungsangebot ist weiterhin ungebrochen.
In dieser Saison haben wir drei D-Lehrgänge mit 118 Teilnehmer*innen und zwei C-Lehrgänge mit 55 Teilnehmer*innen durchgeführt.

In diesem Jahr haben wir vier Trainer*innen eine Empfehlung zum DBB-B-Trainerlehrgang ausgestellt.

Bei den Fortbildungen haben wir insgesamt acht Angebote realisiert und damit 234 Trainer*innen erreicht. Dabei liegt ein stärkerer Fokus seit diesem Jahr auf Themen für den weiblichen Bereich. Im Hinblick auf die WM 2026 werden wir hier weitere Schwerpunkte setzen.

Dank der Unterstützung von Daniel Endres konnten wir unser C-Trainerangebot beim LSB so anpassen, dass auch zukünftig die Förderungen durch den LSB sichergestellt sind. Die Absolvent*innen der C-Trainerlizenz erhalten und ganz offiziell die DOSB-C-Trainerlizenz, die für die Förderung notwendig ist.

Im Sommer 2025 streben wir die inhaltliche Überarbeitung der Ausbildungsinhalte an, um sowohl den neuen Vorgaben des DBB, als auch die Anforderungen des LSB (bspw. Kinderschutz) zu berücksichtigen und unsere Ausbildung so zukunftssicher aufzustellen.

Im Rahmen der Sportentwicklung haben wir in diesem Jahr vor allem beim Projekt 15.000 Grundschulen gemeinsam mit dem Brandenburger Basketball Verband tolle Fortschritte erreicht und die Zahl der gemeldeten Schulen noch einmal deutlich erhöhen können.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

CHRISTIAN STEINBERG
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN

Die vergangene Saison war auf Schiedsrichter*innenebene wieder sehr erfolgreich. Viele Vorarbeiten der letzten Saisons tragen Früchte und dennoch haben wir noch vieles mehr vor für die Zukunft. Diese Saison werden wir mit insgesamt **653 Schiedsrichter*innen** abschließen.

FORTBILDUNGEN

Die jährlichen Schiedsrichter*innen-Fortbildungen fanden abermals lizenzspezifisch in LSE und LSD SR*innen-Gruppen statt. Insgesamt haben **140 LSDler*innen und 317 LSEler*innen** (A, B, C-Lizenzler*innen nicht eingerechnet) **ihre Lizenz** auf diese Weise **verlängert**. Die Kommission macht sehr gute Erfahrungen mit der Aufteilung, da vor allem auf LSE-Schiedsrichter*innen intensiver eingegangen werden kann.
LSD-Lizenzler*innen konnten ihre Fortbildung digital durchführen, was logistisch einfacher war, an der Qualität der Fortbildungen nichts änderte und von den LSDler*innen äußerst positiv angenommen wurde.

SCHIEDSRICHTER*INNENKOMISSION

Die Kommission freut sich über immer mehr engagierten Nachwuchs. Jüngst konnten Manuel Westermann und Jano Petrowski gewonnen werden, zukünftig einen großen Teil von geplanten Coaching-Maßnahmen zu organisieren. Ihren ersten Einsatz hatten sie beim U12OL Endturnier, welches ein voller Erfolg war.

Falls auch du Lust hast, uns zu unterstützen, sprich uns einfach an; es gibt noch so viel zu tun und so viele tolle Ideen konnten noch gar nicht umgesetzt werden.

AUSBILDUNG / COACHINGS

Diese Saison konnten wir **165 LSEler*innen ausbilden und 35 Schiedsrichter*innen** haben die Prüfung zur **LSD**-Lizenz bestanden.
Die Ausbilder haben diese Saison überragende Arbeit geleistet - ein großes Dankeschön an dieser Stelle!

Diese Saison profitierten viele Schiedsrichter*innen von der Veröffentlichung des Videomaterials gepfiffener Ligaspiele, kostenlos bereitgestellt von ‚**Tampa 2 Films**'. Ganz lieben Dank für die Möglichkeit, auf diese Weise noch mehr Spiele coachen zu können und somit die Qualität unserer Schiedsrichter*innen stetig zu verbessern.

Der Pool an Ausbilder*innen und Coaches konnte zudem stark erweitert werden und umfasst aktuell 17 Schiedsrichter*innen, die sich in den Bereichen Ausbildung, Fortbildung und Betreuung engagieren; sowie bei Vorbereitungsspielen und Prüfungen die Nachwuchsschiedsrichter*innen begleiten.
Für ihre zeitintensive, ehrenamtliche Arbeit sind wir als Kommission äußerst dankbar!

KADER

Neben dem Oberliga-Kader, dessen Mitglieder die höchste Berliner Herrenliga pfeifen und aus denen die Aufsteiger in die Regionalliga bestimmt werden, gibt es den Perspektivkader und den Förderkader.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Im Perspektivkader pfeifen diejenigen, die bereits eine LSD-Lizenz absolviert haben und potenziell in die Herren Oberliga aufsteigen könnten. Die Mitglieder müssen als Mentoren fungieren, für Mitglieder des Förderkaders. In diesem pfeifen LSEler*innen, die positiv aufgefallen sind und/oder überaus motiviert sind.
Im Zuge des mu12OL Endturnieres pfiffen Mitglieder des Förderkaders und wurden bei ihren Spielen gecoacht. Die Resonanz war durchweg positiv.
Es gibt die Überlegung, sogar noch einen weiteren Kader zu gründen oder den bestehenden Förderkader zu erweitern.

WORKSHOPS UND AKTIONEN

Wie schon oben erwähnt, gab es im Rahmen des m- und wu12 OL-Endturniers wieder eine umfassende Coachingmaßnahme, sowohl für Förderkader-Mitglieder, als auch für Schiedsrichter*innen, welche sich bewerben konnten, um sich den Schiedsrichtercoaches zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen.
Eine weitere ähnliche Möglichkeit wird es beim u14 Qualiturnier geben.

Als Abschluss dieser Saison können wir dank der Unterstützung von ALBA BERLIN die 30 engagiertesten Schiedsrichter*innen zu einem ALBA-Spiel einladen. Diese wurden von ihren Schiedsrichterwart*innen nominiert, weil sie in dieser Saison besonders viele Spiele gepfiffen haben oder besonders oft eingesprungen sind. Danke für Euren Einsatz!

ZUKUNFT

Wir haben eine große Veränderung angestrebt für die kommende Saison.
Wir möchten zukünftig wieder eine Anwärterphase für frisch ausgebildete Schiedsrichter*innen einführen. Da es noch viel zu häufig vorkommt, dass junge Schiedsrichter*innen vor allem von übermotivierten Eltern zu sehr angegangen werden und zu wenig seitens der Coaches/des Heimvereins geschützt werden, sehen wir diesen Schritt als unabdingbar.
Positiver Nebeneffekt wird u.E. werden, dass die Betreuung der Anwärter*innen intensiviert wird und somit mehr Schiedsrichter*innen langfristig pfeifen, anstatt nach kurzer Zeit wieder aufzuhören.

Zuletzt möchte ich noch äußerst Stolz hervorheben, dass das, was wir in Berlin auf die Beine stellen, bzgl. der Schiedsrichter*innenbetreuung seitens Patrice von Garnier und seinem großartigen jungen Team, als Vorbild für viele andere Landesverbände dient.
Daher hoffen wir weiterhin auf Eure Unterstützung und Euer Vertrauen, in dem, was wir noch vorhaben.

Wir, die Schiedsrichter*innen-Kommission, wünschen Allen einen schönen Sommer.

Im Namen der Kommission

ELISA CONRAD
PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT

Der Jugendbasketball hat sich in der Saison 2024/2025 deutschlandweit positiv entwickelt – auch in Berlin. Vielfältige und attraktive Angebote, darunter Formate wie 3x3 und Streetball, haben dazu beigetragen, dass mehr Kinder und Jugendliche den Weg in die Berliner Vereine gefunden haben. Die Begeisterung ist spürbar: Viele junge Talente träumen davon, eines Tages als Profi auf dem Court zu stehen.

Große Bühne für Basketball – Chancen für Berlin
Die Basketball-Weltmeisterschaft 2023 hat dem Sport in Deutschland große Aufmerksamkeit beschert und einen spürbaren Aufschwung ausgelöst. Daran knüpfen zwei bevorstehende Großveranstaltungen an: die Vorrunde der Frauen-Europameisterschaft 2025 in Hamburg und – als absolutes Highlight – die Frauen-Weltmeisterschaft 2026 in Berlin. Gerade für uns als Berliner Basketball Verband ist dies eine besondere Chance: Berlin rückt als Austragungsort international in den Mittelpunkt und bietet die tolle Bühne, um Basketball sichtbar zu machen, junge Menschen zu begeistern und langfristig an den Sport zu binden – insbesondere im Frauen- und Mädchenbereich.

Respekt- und Fairplay-Kampagne
Respekt und Fairplay sind zentrale Werte unseres Sports – aktueller denn je. Umso wichtiger ist es, dass wir unserem gemeinsamen Engagement für diese Grundhaltung treu bleiben. Die offene und kontinuierliche Kommunikation zwischen Vereinen, Fans und Funktionsträgern leistet einen wichtigen Beitrag dazu, diese Werte nachhaltig in unserer Community zu verankern.
Ein respektvoller Umgang auf und neben dem Spielfeld sollte für uns alle selbstverständlich sein. Ob Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Zuschauer – wir alle sind Teil der Basketball-Community und können mit unserem Verhalten zu einer positiven Atmosphäre in den Hallen beitragen, in der sich jeder willkommen fühlt.
Für alle „Probleme außerhalb der Spielordnung“ steht das Fairplay Board (Klärungsstelle) des Berliner Basketball Verbandes als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dankeschön!
Mein aufrichtiger Dank gilt der Geschäftsstelle des Berliner Basketballverbandes, dem Jugendausschuss sowie allen engagierten Personen, die sich mit großem Einsatz und Leidenschaft für unseren Sport stark machen. Ihr seid das Rückgrat unserer Arbeit.
Ebenso danke ich allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die unsere Basketball-Community – auf und neben dem Spielfeld – mit Leben füllen und stärken.
Basketball wächst konstant in Berlin – das ist ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Sports und unserer Liga. Lassen wir uns davon motivieren, weiterhin attraktive Angebote zu schaffen und junge Talente gezielt zu fördern.

DAVID FREEMAN
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR JUGENDSPORT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL

Entwicklung Mini-TAs

Auch dieses Jahr spiegelt sich die herausragende Arbeit in den Vereinen in den Mini-TAs wider. Wir festigen den vierten Platz.

Entwicklung Mini-TAs

3

LV	Minis 2013	Minis 2014	Minis 2020	Minis 2023	Minis 2024	Entwicklung total	Entwicklung in%	SSW (in Minis enthalten)
Baden-Württemberg	2.250	2.375	2.989	5.288	5.356	68	1,29	inkl. 1101 SSW
Bayern	3.439	3.670	3.960	7.589	7.973	384	5,06	inkl. 435 SSW
Berlin	1.394	1.693	2.846	4.083	4.766	683	16,73	inkl. 1022 SSW
Bremen	143	124	209					
Hamburg	817	859	1.084	2.008	2.639	631	31,42	inkl. 694 SSW
Hessen	1.897	2.010	1.729	3.278	4.043	765	23,34	inkl. 1013 SSW
Niedersachsen/Bremen	1.652	1.838	1.630	2.905	3.555	650	22,38	inkl. 450 SSW
Rheinland-Pfalz	1.026	1.054	943	1.383	1.628	245	17,72	
Saarland	215	163	164	239	288	49	20,50	
Schleswig-Holstein	228	242	366	730	840	110	15,07	
Nordrhein-Westfalen	4.497	4.495	4.557	9.153	10.034	881	9,63	inkl. 961 SSW
Mecklenburg-Vorpommern	143	117	572	1.558	2.992	1.434	92,04	inkl. 2130 SSW
Sachsen-Anhalt	258	364	367	642	671	29	4,52	
Brandenburg	220	292	380	648	820	172	26,54	inkl. 72 SSW
Sachsen	354	425	439	1.031	1.131	100	9,70	inkl. 52 SSW
Thüringen	205	260	243	478	510	32	6,69	inkl. 72 SSW
DBB	18.738	19.981	22.478	41.013	47.246	6233	15,2 %	inkl. 8002 SSW

Festival Liga

Die Festival Liga bleibt weiter sehr beliebt. Sie soll nun kurzfristig auf alle Altersklassen ausgebaut werden.

Stimmung in den Hallen

In diesem Jahr eine deutlich bessere Stimmung als die Jahre zuvor. Es kam kaum zu Zwischenfällen.

Ziele 2025

Unsere Ziele im Mini-Bereich sind wie folgt:

1. Sensibilisierung Eltern auf Mini-Schiedsrichter
2. Weitere Vereinfachung des Anschreibens bei Mini Spielen
3. Weiterhin Umrüstung höhenverstellbare Korbanlagen
4. Weiteren Ausbau und Stärkung des weiblichen Bereiches
5. Schiedsrichterpaarungen schaffen, erfahrener Schiedsrichter mit jungem Schiedsrichter

Abschluss

Ein großer Dank an die gesamte Geschäftsstelle des Berliner Basketball Verbandes.
Danke auch an alle Trainer, Verantwortlichen, Eltern, etc., die den Mini-Basketball so leben!

Bei Rückfragen meldet Euch jederzeit bei mir.

MANFRED UHLIG
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR MINI-BASKETBALL

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHULSPORT

Zunächst möchte ich mich hiermit bei allen bedanken, die sich auch für Schulbasketball in Berlin einsetzen.

Im Rahmen des Schulsportwettkampfprogramms in Berlin sind die „ALBA-Grundschulliga“, die „ALBA-Oberschulliga“ und die „Streetball Challenge Berlin“ seit Jahren hoch attraktive Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler, um sich auch außerhalb der eigenen Schule mit anderen Schulen in der Sportart Basketball bzw. Streetball zu messen. Diese Schulsportwettkämpfe sind auch im Schuljahr 2024-25 teil des Schulsportwettkampf-programms und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die bundesweite Initiative „15.000xBasketball“ wurde mit gezielten Maßnahmen weiter vorangetrieben. Ziel der Initiative ist es, allen Grundschulkindern in Deutschland bis 2032 die Möglichkeit zu bieten, an einem Basketballangebot teilzunehmen. In Berlin nehmen aktuell ca. 56% der Grundschulen an dieser Initiative teil (Stand: 15.04.2025).

Am 08.10.2024 fand eine digitale Fortbildung für Berliner Lehrkräfte im Rahmen der Fortbildung Berlin zum Thema „Basketball in der Schule – Spiele und Regeln für den Unterricht“ mit 60 Lehrkräften statt. Für den 01.10.2025 ist ein ganztägiger „Fachtag Basketball“ von ALBA Berlin und der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie geplant.

Die Organisation des „Jugend trainiert für Olympia“ Basketball Bundesfinals vom 19.-21. Mai 2025 ist in vollem Gange und **wird** vom Berliner Basketball Verband in Kooperation mit dem Deutschen Basketball Bund ausgerichtet.

TOBIAS HASSA
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHULSPORT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Die Darstellung von Haushaltsabschluss 2024 und Haushaltsplan 2025 erfolgt wie in den vergangenen Jahren. Um das strukturelle Ergebnis des BBV sichtbar zu machen, fließen in die Spalten „bereinigt“ Einnahmen und Ausgaben nur das jeweilige Jahr betreffend ein („Plan 24 bereinigt“, „Ist 24 bereinigt“, „Plan 25 bereinigt“), d.h. beispielsweise, dass Einnahmen in 2024 das Jahr 2023 betreffend in den bereinigten Zahlen 2024 nicht enthalten sind. Andererseits sind Einnahmen das Jahr 2024 betreffend, die erst in 2025 realisiert wurden bzw. werden, in den bereinigten Zahlen 2024 bereits enthalten.

Ergebnis 2024

Geplant war ein positives Ergebnis von TEUR 37, erzielt wurde eine Überdeckung von TEUR 146. Einerseits haben sich unsere Einnahmen aus dem Spielbetrieb (Meldegelder, Strafen, Gebühren) und aus den Lehrgängen kräftig erhöht, bedingt durch das erneut starke Ansteigen der Mitgliederzahlen bei unseren Vereinen. Andererseits waren die Personalkosten deutlich niedriger als veranschlagt, weil in der Geschäftsstelle nicht alle Stellen durchgängig besetzt waren und bei den Landestrainern gab es erhebliche Veränderungen, die zu vorübergehenden Einsparungen in 2024 und auch noch in 2025 führen.

Einzelheiten zu den Abweichungen zwischen „Plan 2024“ und „IST 2024“ siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsabschluss 2024“.

Ergebnis 2024 bereinigt

Geplant war eine Unterdeckung von TEUR 43, das tatsächliche bereinigte Ergebnis liegt bei Plus TEUR 80, also TEUR 123 besser als geplant.
Ursache für das bessere Ergebnis sind insbesondere die oben genannten Faktoren.

Haushaltsplan 2025

Unter Berücksichtigung unserer Außenstände per 31.12.2024 in Höhe von TEUR 32 bei Verbindlichkeiten von TEUR 10 planen wir eine Überdeckung von TEUR 30, wobei unterstellt ist, dass alle Rechnungen, das Jahr 2025 betreffend, auch in 2025 bezahlt werden. Das Planergebnis 2025 ist somit um TEUR 116 niedriger als das IST-Ergebnis 2024 und um TEUR 7 niedriger als das Plan-Ergebnis 2024.

Im Spielbetrieb orientiert sich die Einnahmeplanung im Wesentlichen an den Ergebnissen aus 2024. Die Strafen wurden allerdings niedriger geplant, einerseits aufgrund der Nutzung des ‚Elektronischen Spielberichtsbogens‘ und andererseits sollten sich die Bemühungen im Schiedsrichterbereich zur Lageverbesserung auszahlen. Bei den Lehrgängen orientiert sich die Planung an den Ist-Zahlen 2024.

Auf der Kostenseite erhöhen sich insbesondere die Personalkosten gegenüber dem IST-Ergebnis 2024. Die Geschäftsstelle ist wieder voll besetzt. Die vorrübergehend freien Landestrainerstellen sollen neu besetzt werden.

Weitere Einzelheiten siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsplan 2025“.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Haushaltsplan 2025 bereinigt

Der bereinigte Plansaldo 2025 ist mit TEUR 11 um TEUR 69 schlechter als der bereinigte IST-Saldo des Vorjahres. Überwiegende Ursache sind die gestiegenen Personalkosten.

Einzelheiten siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsplan 2025“.

Rückblick / Ausblick

Mit unseren vorhandenen Finanzmitteln von über TEUR 350 (per 31.12.2024) zzgl. TEUR 90 satzungsgemäße Rücklage verfügen wir über einige Reserven. Es ist geplant, hieraus zusammen mit den Vereinen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Damen-WM 2026 zu finanzieren.
Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Vollbesetzung der Trainer-/Sportdirektorstellen haben wir hier außerdem einen beruhigenden Finanzierungspuffer.

Beim Personal in der Geschäftsstelle ergaben sich folgende Änderungen: Juliane Eggert ist ausgeschieden, dafür ist Nico Huhle mit höherer Stundenzahl neu eingetreten. Die Einrichtung eines Mini-Jobs zur weiteren Unterstützung des GS ist geplant.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle gestaltet sich unverändert positiv, effizient und sehr vertrauensvoll. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihr Engagement.

Die Anzahl der vom LSB anerkannten förderungswürdigen Mitglieder ist gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise erneut angestiegen, und zwar erneut kräftig auf 18.744 (Stand 01.01.2024, zum Vergleich Stand 01.01.2023: 16.599). Mit der aktuellen Meldung zum 01.01.2025 werden wir die Anzahl der Mitglieder sogar auf über 20.000 steigern können, Voraussetzung für die Anerkennung durch den LSB ist allerdings der Nachweis der Gemeinnützigkeit durch alle Vereine. Hier besteht bei einigen Vereinen derzeit noch Handlungsbedarf. LSB-Fördermittel bemessen sich nach der Anzahl der anerkannten Mitglieder, Mitgliedsbeiträge und Umlagen an den LSB müssen wir dagegen für alle gemeldeten Mitglieder aufbringen.

April 2025

HANS-JÜRGEN HECK
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

KASSENBERICHT 2024

Kassenbericht 2024 – Finanzmittel, Finanzkonten

Finanzkonten		

01.01.24 Kasse (GS)	0,00	
01.01.24 Sparkasse	9.789,73	
01.01.24 Sparkasse Tagesgeldkonto	116.751,98	
01.01.24 Sparkasse Termingeldkonto	150.042,01	
01.01.24 Postbank	0,00	
01.01.24 Geldtransit	0,00	
01.01.24 dlf. Posten	-1.254,46	
01.01.24 Rückstellungen Anschaffungen	0,00	
01.01.24 Rückstellungen für Mädchen-Stützpunkt	0,00	
01.01.24 Vorschüsse	7.770,00	
01.01.24 Gesamt	**283.099,26**	

31.12.24 Kasse (GS)		0,00
31.12.24 Sparkasse		14.110,85
31.12.24 Sparkasse Tagesgeldkonto		338.089,86
31.12.24 Sparkasse Termingeldkonto		90.049,50
31.12.24 Postbank		0,00
31.12.24 Geldtransit		0,00
31.12.24 dlf. Posten		-12.861,52
31.12.24 Rückstellungen		0,00
31.12.24 Rückstellungen für Mädchen-Stützpunkt		0,00
31.12.24 Vorschüsse		159,33
31.12.24 Gesamt		**429.548,02**

01.01.24-31.12.24		**146.448,76**

Finanzmittel		

Haushalt Einnahmen	*783.412,06*	
Haushalt Ausgaben	*-632.963,30*	
Jahres-Ergebnis		150.448,76

a.o. Haushalt Einnahmen	*-4.000,00*	
a.o. Haushalt Ausgaben	*0,00*	
Jahres-Ergebnis		-4.000,00

Einnahmen beide Haushalte	*779.412,06*	
Ausgaben beide Haushalte	*-632.963,30*	
01.01.24-31.12.24		**146.448,76**

Kassenbericht 2024 – o. und a.o. Haushalt

Einnahmen	Plan	Ist
E1. projektunabhängige Zuschüsse	*173.249,00*	162.559,00
E2. Beiträge / Meldegelder	*159.765,00*	171.949,00
E3. Strafen	*54.097,00*	71.622,50
E4. Gebühren	*19.220,00*	29.260,70
E5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	*223.407,00*	228.236,95
E6. Spielbetrieb	*629,00*	10.681,80
E7. Lehrgänge	*45.226,00*	78.916,00
E8. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	*7.500,00*	7.226,00
E9. sonstige Einnahmen (Spenden, Zinsen)	*2.500,00*	4.496,64
E11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	*5.000,00*	6.279,73
E12. Verträge / Veranstaltungen	*9.400,00*	5.895,64
E14. Steuern	*0,00*	2.288,10
E15. sonstige Einnahmen	*0,00*	0,00
Einnahmen	*699.993,00*	**779.412,06**

Ausgaben	Plan	Ist
A1. Personalkosten	*339.310,00*	256.161,05
A2. Buchhaltung / Kontoführung	*3.800,00*	2.768,15
A3. Raumkosten (Miete, Reinigung etc.)	*7.003,00*	6.889,48
A4. Verwaltung und Anschaffungen	*15.200,00*	16.090,69
A5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	*209.083,00*	231.030,63
A6. Spielbetrieb	*1.251,40*	12.917,80
A7. Lehrgänge	*19.530,00*	39.702,82
A8. Reisekosten / Auslagenerstattung	*4.000,00*	3.960,66
A9. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	*9.250,00*	8.620,62
A10. sonstige Ausgaben (Beiträge, Ehrungen)	*49.350,00*	47.598,75
A11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	*6.000,00*	7.222,65
A12. Verträge / Veranstaltungen	*0,00*	0,00
A14. Steuern	*0,00*	0,00
A15. sonstige Ausgaben	*0,00*	0,00
Ausgaben	*663.777,40*	**632.963,30**

Jahres-Ergebnis	**146.448,76**

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

ERLÄUTERUNGEN ZUM KASSENBERICHT/HAUSHALTSABSCHLUSS 2024

(alle Beträge in TEUR)

Abweichungen zwischen „Plan 2024“ und „IST 2024“

Das Ergebnis 2024 wird insbesondere geprägt durch folgende Vorkommnisse: Durch den erfreulich starken Mitgliederzuwachs und dem damit verbundenen Wachstum im Spielbetrieb und bei den Lehrgängen erhöhten sich die Einnahmen entsprechend. Auf der anderen Seite lagen die Personalkosten deutlich unter den Planansätzen. Ursache hierfür waren teilweise unbesetzte Stellen aufgrund von Personalwechsel. Außerdem haben sich unsere Außenstände gegenüber dem Vorjahr stark verringert.
Unser Ergebnis ist daher deutlich besser als geplant: Statt einer geplanten Überdeckung von 37 erreichten wir eine Überdeckung von 146. Daneben haben wir ausstehende Forderungen von 32 (Vorjahr 74) bei Verbindlichkeiten von 8 (Vorjahr 4).

Bei den nachstehend genannten Kostenstellen (KoSt) ergaben sich folgende Mehr-/Minder**einnahmen** (gerundet):

KoSt	Betrag	
6000 Zuschüsse	- 10,6	KoSt 6021: siehe unten
6100 Beiträge/Meldegelder	+ 12,1	
6200 Strafen	+ 17,5	
6300 Gebühren	+ 10,1	
6600/2600 Lehrgänge	+ 13,5	
6900 Sonstige Einnahmen	+ 2,0	
7100/3100 Verträge/Veranstaltungen	- 3,5	KoSt 7190: siehe unten
7800/3800 Steuern	+ 2,3	
Mehreinnahmen gesamt	+ 43,4	

KoSt 6021: Durch den Wechsel von Heiko Czach zum LSB entfiel die LSB-Förderung teilweise. Die anteilige Förderung 2024 erhielten wir erst in 2025.
KoSt 7190: Die Rechnung von Color Crew in Höhe von 4 wurde erst im Januar 2025 bezahlt.

Bei den nachstehend genannten KoSt ergaben sich folgende Mehr-/Minder**ausgaben** (gerundet):

KoSt	Betrag	
2000 Personal	- 82,8	siehe unten
2100 Buchhaltung etc.	- 1,0	
2200 Raumkosten	- 0,1	
2300 Verwaltungskosten	+ 1,1	
6400/2400 Leistungssport	+ 17,1	siehe unten
6500/2500 Spielbetrieb	+ 1,6	
2700 Reisekosten	- 0,0	
2800 Projekte	- 0,6	
2900 Sonstige Ausgaben	- 1,8	
7000/3000 Zubehör	- 0,1	
Minderausgaben gesamt	- 66,6	

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Die Personalkosten waren niedriger als geplant, insbesondere da Stellen im Trainerbereich und in der Geschäftsstelle nicht kontinuierlich über das ganze Jahr 2024 besetzt waren.

Die Mehrausgaben im Leistungssport resultieren insbesondere daraus, dass wir aufgrund des gesamten positiven Jahresergebnisses auf Zuwendungen des Fördervereins verzichtet haben.

Bei den offenen Forderungen/Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um folgende Beträge und Kostenstellen (KoSt):

KoSt	Betrag	im Vorjahr
6000 Zuschüsse	4,2	0,0
6100 Beiträge/Meldegelder	3,0	12,8
6200 Strafen	5,0	14,1
6300 Gebühren	2,8	6,2
6400 Leistungssport	3,6	28,3
6510/2510 Spielbetrieb	0,2	0,3
6600 Lehrgänge	8,0	10,1
7100 Verträge	4,0	
2240 Reinigung	0,8	2,3
abzüglich Verbindlichkeiten	8,0	4,0
Gesamt:	23,6	70,1

Die Forderung KoSt 2240 Reinigung resultiert aus einer Umlage ggü. den Mitmietern in der Geschäftsstelle.
Offene Forderungen/Verbindlichkeiten sind inzwischen im Wesentlichen beglichen, sofern diese fällig waren.

HANS-JÜRGEN HECK
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

KASSENPRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN VERBANDSTAG 2025

Der Prüfung liegt die Satzung und die Finanzordnung des BBV zugrunde. Sie erfolgte am 05.03.2025 und am 27.03.2025 in der Geschäftsstelle des BBV.

Zur Beantwortung von Fragen und für Auskünfte standen das Vorstandsmitglied für Finanzen, Herr Hans-Jürgen Heck und die Mitarbeiterin für Finanzen, Frau Annika Müller, zur Verfügung. Auf alle Fragen wurde bereitwillig und kompetent geantwortet.

Das gesamte Zahlenwerk des BBV liegt in sehr übersichtlicher und verständlicher Form vor.

Prüfungsschwerpunkte waren stichpunktartig die Einnahmen- und Ausgabenkonten und ihre satzungsgemäße Verwendung sowie Abrechnungen aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Hierbei ergaben sich keine Beanstandungen.
Hervorzuheben ist, dass alle Ausgaben satzungsgemäß erfolgten. Verwaltungskosten wurden auf das Notwendigste beschränkt.

Planabweichungen ergaben sich bei Einnahmen aus Strafen für Schiedsrichter und Ansetzungen. Ursache dafür ist wie schon im Vorjahr der deutliche Anstieg des Spielbetriebs.

Weitere Plan-/ Ist-Abweichungen wurden plausibel erklärt.

Empfehlung: Der BBV sollte die in der Finanzordnung definierte Rücklage in voller Höhe ausschöpfen. Es ist nicht auszuschließen, dass die für 2026 geplanten großen Basketballprojekte in Berlin (z.B. Damen-WM) einer Vorfinanzierung bedürfen, die dann erst über die Endabrechnung wieder ausgeglichen wird.

Den Delegierten auf dem Verbandstag 2025 wird die Entlastung des Vorstandsmitglieds für Finanzen, Herrn Hans-Jürgen Heck empfohlen, der zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle hervorragende Arbeit für den BBV geleistet hat.

Großer Dank gilt den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Tätigkeit, den offenen Dialog und die Unterstützung im Zuge der Prüfung der Mittelbeschaffung-/Verwendung.

Berlin im April 2025

GEORG ROHKAMM
KASSENPRÜFER

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

HAUSHALTSPLAN 2025 (KURZ)

Haushaltsplan 2025 – o. und a.o. Haushalt

Einnahmen	**Ist 2024**	**Plan 2025**
E1. projektunabhängige Zuschüsse	*162.559,00*	169.906,00
E2. Beiträge / Meldegelder	*171.949,00*	165.650,00
E3. Strafen	*71.622,50*	54.960,00
E4. Gebühren	*29.260,70*	24.075,00
E5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	*228.236,95*	199.931,00
E6. Spielbetrieb	*10.681,80*	637,00
E7. Lehrgänge	*78.916,00*	79.085,00
E8. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	*7.226,00*	7.500,00
E9. sonstige Einnahmen (Spenden, Zinsen)	*4.496,64*	4.000,00
E11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	*6.279,73*	5.000,00
E12. Veranstaltungen / Vermarktung	*5.895,64*	13.400,00
E13. Steuern	*2.288,10*	0,00
E14. sonstige Einnahmen	*0,00*	0,00
Einnahmen	*779.412,06*	**724.144,00**

Ausgaben	**Ist 2024**	**Plan 2025**
A1. Personalkosten	*256.161,05*	321.340,00
A2. Buchhaltung / Kontoführung	*2.768,15*	4.030,00
A3. Raumkosten (Miete, Reinigung etc.)	*6.889,48*	8.783,00
A4. Verwaltung und Anschaffungen	*16.090,69*	17.700,00
A5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	*231.030,63*	205.734,00
A6. Spielbetrieb	*12.917,80*	1.309,00
A7. Lehrgänge	*39.702,82*	41.782,00
A8. Reisekosten / Auslagenerstattung	*3.960,66*	4.500,00
A9. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	*8.620,62*	9.250,00
A10. sonstige Ausgaben (Beiträge, Ehrungen)	*47.598,75*	58.950,00
A11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	*7.222,65*	16.000,00
A12. Veranstaltungen / Vermarktung	*0,00*	5.000,00
A13. Steuern	*0,00*	0,00
A14. sonstige Ausgaben	*0,00*	0,00
Ausgaben	*632.963,30*	**694.378,00**
Saldo		**29.766,00**

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 2025

(alle Beträge in TEUR)

Gegenüber dem vorl. Entwurf des Haushaltsplans 2025 aus der Abteilungsleiterversammlung gibt es keine Änderungen.

Für 2025 planen wir eine Überdeckung von 30 unter Berücksichtigung von nachzuholenden Einnahmen von 32 aus 2024 bzw. Verbindlichkeiten von 10, die für 2024 geplant waren. Der bereinigte Plansaldo für 2025 beträgt 11.

Die unterschiedlichen Salden bei „Plan 2025“ und „Plan 2025 bereinigt“ ergeben sich wie folgt:

Saldo „Plan 2025“	+ 30
abzgl. Außenstände, das Jahr 2024 betreffend	- 32
zzgl. Verbindlichkeiten, das Jahr 2024 betreffend	+ 10
abzgl. a.o. Erträge (KoSt 7190)	- 13
zzgl. a.o. Aufwendungen	+ 15 (Bälle 10, Damen-WM 5)
= Saldo „Plan 2025 bereinigt“	+ 11 (Differenz = Rundungsdifferenz)

Die nachstehenden Angaben zu den einzelnen Kostenstellen beziehen sich überwiegend auf bereinigte Zahlen (um eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen), worauf im Text aber hingewiesen wird.

6000 Projektunabhängige Zuschüssse

Die Anzahl der vom LSB anerkannten förderungswürdigen Mitglieder, die Basis für die DKLB- Zuschüsse vom LSB sind, ist erfreulicherweise erneut gestiegen. (01.01.2015: 9.096; 01.01.2016: 9.520; 01.01.2017: 10.347; 01.01.2018: 11.507; 01.01.2019: 12.583, 01.01.2020: 13.864, 01.01.2021: 13.871, 01.01.2022: 14.621, 01.01.2023: 16.599; 01.01.2024: 18.744).

Die Zuschüsse Verbandsaufgaben (KoSt 6030) und die Zuschüsse Sportl. Aufgaben (KoSt 6040) erhöhen sich insgesamt um 12,7.
Die LSB Sonderzuwendungen (KoSt 6050) = Zuwendung für Digitalisierung erhöhen sich marginal.
Die Zuschüsse Trainer (KoSt 6021) von 4,2 beziehen sich auf 2024 und wurden in 2025bezahlt. In 2025 ist nichts geplant (Trainerstelle ist derzeit noch nicht besetzt).
Die DBB-Zuschüsse (KoSt 6022) von 16,5 dienen der teilweisen Finanzierung der Landestrainerin für den Mädchenstützpunkt (KoSt 2020 Gehälter Landestrainer).
Die Zuschüsse Verbandstrainer (KoSt 6060) in Höhe 9,3 in 2024 kamen vom LSB. Da wir eine Verwendung nicht in voller Höhe nachweisen konnten, mussten wir in 2025 1,8 an den LSB zurückzahlen.

6100 Beiträge / Meldegelder

Die bereinigten Ansätze beim Meldegeld Senioren wurden ggü. dem bereinigten Plan des Vorjahres um 3 erhöht, beim Meldegeld Jugend um 11. Sie orientieren sich jeweils am bereinigten Ergebnis von 2024.
Da in 2025 erneut ein Pokal ausgespielt werden soll wurden erstmals Meldegelder von 1,5 bereinigt eingeplant (KoSt 6190).

Die unter „Plan 2025“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2025 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2024.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

6200 Strafen

Die bereinigten Ansätze im Spielbetrieb wurden ermäßigt aufgrund der Nutzung des elektronischen Spielberichtsbogens (./. 6 ggü. „Ist bereinigt 2024).

Bei den Schiedsrichtern wurden die Ansätze ggü. „Plan bereinigt 2024“ um 5 erhöht, bleiben aber ggü. „Ist bereinigt 2024“ um 7 niedriger. Ich gehe davon aus, dass unsere Bemühungen im Bereich SR-Ausbildung Früchte tragen.

Die unter „Plan 2025“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2025 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2024.

6300 Gebühren

Insgesamt im bereinigten Bereich eine Erhöhung um 7,9, der Ansatz bleibt aber 5,6 unter dem bereinigten IST- Niveau des Vorjahres.

Die unter „Plan 2025“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2025 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2024.

2000 Personal

Bereinigt insgesamt eine Ermäßigung um 19 gegenüber „Plan 24 bereinigt“, aber eine Erhöhung um 55 gegenüber „Ist 24 bereinigt“.
Bei den Gehältern Geschäftsstelle (KoSt 2010) sind allgemeine Gehaltssteigerungen eingeplant und die Geschäftsstelle ist wieder voll besetzt.
In den Gehältern Landestrainer (KoSt 2020) sind unsere anteiligen Kosten für die 3x3- Trainerstelle enthalten. Die Planzahlen sind niedriger als 2024 da unverändert nicht alle Stellen besetzt sind.
KoSt 2030: Geplant ist die Schaffung eines Mini-Jobs für Aufgaben im Bereich JtfO / Camps.
KoSt 2060: Der Mehraufwand von 10 resultiert vorwiegend aus einer Erhöhung der VT-Honorare.
Die sonst. Personalkosten (KoSt 2090) beinhalten die Kosten für die FSJ'ler.

Die unter „Plan 2025“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2025 bereinigt“) beinhalten Verbindlichkeiten aus 2024 (betrifft die KoSt 2010 Gehälter GS und die KoSt 2060 Honorare Verbandstrainer).

2100 Buchhaltung / Beratung

Nahezu unveränderte Ansätze.

2200 Raumkosten

Nahezu unveränderte Ansätze.

2300 Verwaltungskosten

Insgesamt im bereinigten Bereich um 2,5 erhöhte Ansätze.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

6400 / 2400 Leistungssport

Die gesamte Plan-Unterdeckung im bereinigten Bereich ist mit 9 um 5 niedriger als im Vorjahr. Die LSB-Förderung (KoSt 6411) erhöht sich um 8. Es sind Zuwendungen vom Förderverein in Höhe von 16 eingeplant (KoSt 6413 und 6432).

Der unter „Plan 25“ eingestellten höhere Betrag (ggü. „Plan 25 bereinigt“) bei der KoSt 6419 beinhaltet Forderungen aus einem Turnier im Ausland, das von einem Jugendwerk gefördert wurde. Die Auszahlung des Förderzuschusses ist inzwischen erfolgt.

6500 / 2500 Spielbetrieb

Keine Änderungen bei den bereinigten Planansätzen.

6600 / 2600 Lehrgänge

Die angesetzten Beträge entsprechen der Lehrgangs- und Fortbildungsplanung 2025.
Der geplante Überschuss dient der teilweisen Deckung der Personalkosten in der Geschäftsstelle im Zusammenhang mit der Lehrgangsplanung und -verwaltung.

Die auf der Einnahmenseite unter „Plan 2025“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2025 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2024.

2700 Reisekosten

Um 0,5 erhöhte Ansätze.

6800 / 2800 Projekte

Unveränderte Ansätze.

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (KoSt 2820) beinhalten insbesondere lfd. Kosten für die Serverbereitstellung.

6900 Sonstige Einnahmen

Um 1,5 Erhöhung bei den geplanten Zinseinnahmen.

2900 Sonstige Ausgaben

Erhöhung des Planansatzes für Mitgliedsbeiträge (KoSt 2910) um 8 aufgrund der gestiegenen Mitgliederanzahl.
Sonstiges (KoSt 2990) sind überwiegend Bewirtungskosten, hier Erhöhung um 1.

7000 / 3000 Zubehör

Wir sponsern Bälle für Schulen, hier ist eine a.o. Ausgabe mit 10 geplant (KoSt 3030).
Beim Zubehör (KoSt 7030, 3020, 3030) ansonsten unveränderte Ansätze.
Bei der KoSt 7030/3030 Bälle handelt es sich um gesponserte Artikel von Molten. Der BBV muss auf den Warenwert Umsatzsteuer bezahlen.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

7100 Verträge/Veranstaltungen

In 2026 findet die Damen-WM in Berlin statt. Ein Rahmenprogramm, dessen Kosten bereits in 2025 anlaufen, wird vom Senat bezuschusst. Die endgültigen Förderbedingungen stehen noch nicht fest. Eingeplant ist eine Eigenbeteiligung von 5 (KoSt 3147).

KoSt 7190: Einnahmen aus den Kooperationsvereinbarungen mit Molten, PEAK, Elysio, ASS und Penta.

Der auf der Einnahmenseite unter „Plan 2025“ eingestellte höhere Betrag (ggü. „Plan 2024“) beinhalten Forderungen aus 2024, die inzwischen beglichen wurden.

HANS-JÜRGEN HECK
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

HAUSHALTSABSCHLUSS 2024 UND ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2025

Haushaltsabschluss 2024 und Entwurf des Haushaltsplans 2025

Stand: 27.03.2025

Einnahmen in EUR		Plan 24	Ist 24	Plan 24 bereinigt	Ist 24 bereinigt	Plan 25	Plan 25 bereinigt
6000	**projektunabhängige Zuschüsse**	**173.249,00**	**162.559,00**	**173.249,00**	**164.919,00**	**169.906,00**	**167.546,00**
6010	Zuschüsse Personal (Verwaltung)	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
6020	Zuschüsse Personal (Trainer)	25.000,00	15.000,00	25.000,00	19.160,00	20.660,00	16.500,00
6021	*LSB*	10.000,00	0,00	10.000,00	4.160,00	4.160,00	0,00
6022	*DBB*	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	16.500,00	16.500,00
6030	LSB-Mittel Verbandsaufgaben (DKLB)	88.540,00	88.540,00	88.540,00	88.540,00	97.082,00	97.082,00
6040	LSB-Mittel sportl. Aufgaben (DKLB)	36.653,00	36.653,00	36.653,00	36.653,00	40.814,00	40.814,00
6050	LSB Sonderzuwendungen	1.056,00	1.066,00	1.056,00	1.066,00	1.150,00	1.150,00
6060	Zuschüsse Verbandstrainer	10.000,00	9.300,00	10.000,00	7.500,00	-1.800,00	0,00
6090	sonstige Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6100	**Beiträge/Meldegelder**	**159.765,00**	**171.949,00**	**147.000,00**	**162.304,00**	**165.650,00**	**162.500,00**
6110	Beiträge	18.125,00	16.750,00	17.000,00	16.500,00	17.250,00	17.000,00
6120	Meldegeld Senioren	47.300,00	50.499,00	45.000,00	47.949,00	48.350,00	48.000,00
6130	Meldegeld Jugend	94.340,00	103.400,00	85.000,00	96.355,00	98.350,00	96.000,00
6190	sonstige Beiträge/Meldegelder Pokal	0,00	1.300,00	0,00	1.500,00	1.700,00	1.500,00
6200	**Strafen**	**54.097,00**	**71.622,50**	**40.000,00**	**64.232,50**	**54.960,00**	**50.000,00**
6210	Strafen Spielbetrieb	14.405,00	23.550,50	10.000,00	21.140,50	16.740,00	15.000,00
6220	Strafen Schiedsrichter	39.092,00	47.472,00	30.000,00	42.492,00	38.220,00	35.000,00
6290	sonstige Einnahmen Strafen	600,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00
6300	**Gebühren**	**19.220,00**	**29.260,70**	**13.000,00**	**26.510,70**	**24.075,00**	**20.900,00**
6310	Nachmeldezuschläge	4.100,00	3.220,00	2.000,00	1.540,00	1.780,00	1.500,00
6320	Rückzugsgebühren	2.225,00	2.235,00	1.500,00	2.050,00	1.665,00	1.500,00
6330	Verlegungsgebühren	12.210,00	20.820,00	9.000,00	19.660,00	17.230,00	15.000,00
6340	Mahngebüren	0,00	30,00	0,00	30,00	0,00	0,00
6350	Porto / Versandkosten	0,00	5,70	0,00	5,70	0,00	0,00
6360	Sprunggebühren	640,00	930,00	500,00	840,00	545,00	500,00
6370	Zweitlizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6390	sonstige Einnahmen Gebühren	45,00	2.020,00	0,00	2.385,00	2.855,00	2.400,00

Haushaltsabschluss 2024 und Entwurf des Haushaltsplans 2025

Stand: 27.03.2025

Ausgaben in EUR		Plan 24	Ist 24	Plan 24 bereinigt	Ist 24 bereinigt	Plan 25	Plan 25 bereinigt
2000	**Personal**	**339.008,75**	**256.161,05**	**335.050,00**	**260.461,05**	**321.340,00**	**315.980,00**
2010	Gehälter Geschäftsstelle	150.000,00	131.686,96	150.000,00	135.986,96	164.300,00	160.000,00
2020	Gehälter Landestrainer, sportl. Leiter	100.000,00	55.084,17	100.000,00	55.084,17	60.000,00	60.000,00
2030	Gehälter kurzfristig Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
2040	Lohnnebenkosten	55.000,00	38.349,15	55.000,00	38.349,15	47.500,00	47.500,00
2050	Fortbildung Mitarbeiter	500,00	403,20	500,00	403,20	1.000,00	1.000,00
2060	Honorar Verbandstrainer	26.158,75	22.163,62	22.200,00	22.163,62	34.090,00	33.030,00
2061	*D-Kader*	22.590,00	20.260,50	18.900,00	20.260,50	32.030,00	31.530,00
2063	*Schultraining*	3.568,75	1.903,12	3.300,00	1.903,12	2.060,00	1.500,00
2064	*Honorar Sonstige*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2070	Verwaltungsberufsgenossenschaft	850,00	789,95	850,00	789,95	850,00	850,00
2090	sonstige Personalkosten	6.500,00	7.684,00	6.500,00	7.684,00	8.600,00	8.600,00
2100	**Buchhaltung/Beratung/Bankgeb.**	**3.800,00**	**2.768,15**	**3.800,00**	**3.148,15**	**4.030,00**	**3.650,00**
2110	Kontoführungsgebühren	600,00	614,85	600,00	614,85	600,00	600,00
2120	Zinsabschlagssteuer	0,00	-452,81	0,00	-452,81	0,00	0,00
2130	Finanzbuchhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2140	Lohnbuchhaltung	2.150,00	1.561,28	2.150,00	1.941,28	2.380,00	2.000,00
2150	Steuerberatung	800,00	784,51	800,00	784,51	800,00	800,00
2160	Beratungskosten	250,00	260,32	250,00	260,32	250,00	250,00
2190	sonstige Kosten Buchhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2200	**Raumkosten**	**7.003,00**	**6.889,48**	**9.368,00**	**8.428,95**	**8.783,00**	**9.583,00**
2220	Miete Geschäftsstelle	5.783,00	5.782,32	5.783,00	5.782,32	5.783,00	5.783,00
2230	Heizung, Strom, Gas, Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2240	Reinigung	120,00	488,36	2.485,00	2.027,83	1.900,00	2.700,00
2250	Miete Veranstaltungen	850,00	618,80	850,00	618,80	850,00	850,00
2260	Nebenkosten Veranstaltungen	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00
2290	sonstige Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2300	**Verwaltungskosten**	**15.200,00**	**16.273,07**	**15.200,00**	**16.273,07**	**17.700,00**	**17.700,00**
2310	Anschaffungen	3.500,00	4.552,03	3.500,00	4.552,03	4.000,00	4.000,00
2311	*Hardware*	2.000,00	1.232,31	2.000,00	1.232,31	2.000,00	2.000,00
2312	*Software*	1.000,00	2.493,52	1.000,00	2.493,52	1.500,00	1.500,00
2313	*Inventar*	500,00	826,20	500,00	826,20	500,00	500,00
2319	*Sonstiges*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2320	Büromaterial	450,00	417,07	450,00	417,07	450,00	450,00
2330	Telekommunikation	1.900,00	1.779,82	1.900,00	1.779,82	1.800,00	1.800,00
2340	Porto	800,00	695,00	800,00	695,00	900,00	900,00
2350	Drucken/Kopieren	1.500,00	1.739,76	1.500,00	1.739,76	1.500,00	1.500,00
2351	*Miete Kopierer*	1.500,00	1.421,72	1.500,00	1.421,72	1.500,00	1.500,00
2352	*Druckkosten*	0,00	318,04	0,00	318,04	0,00	0,00
2359	*Sonstiges*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2360	Reparaturen	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00
2370	Versicherungen	800,00	780,65	800,00	780,65	800,00	800,00
2380	IT-Support	6.000,00	6.126,36	6.000,00	6.126,36	8.000,00	8.000,00
2390	sonstige Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

molten feel the elevation
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Haushaltsabschluss 2024 und Entwurf des Haushaltsplans 2025

Stand: 27.03.2025

Einnahmen in EUR	Plan 24	Ist 24	Plan 24 bereinigt	Ist 24 bereinigt	Plan 25	Plan 25 bereinigt
6400 Leistungssport/Auswahlen	**223.407,00**	**228.236,95**	**195.070,00**	**185.151,95**	**199.931,00**	**196.269,00**
6410 Einnahmen Auswahlteams	142.592,00	172.431,00	121.050,00	129.346,00	134.891,00	131.229,00
6411 LSB Leistungssport	6.700,00	8.000,00	6.700,00	8.000,00	16.000,00	16.000,00
6412 Auswahlen Eigenbeteiligung	114.350,00	111.419,00	114.350,00	87.339,00	105.229,00	105.229,00
6413 Zuwendungen Förderverein/SpkV.	0,00	26.620,00	0,00	26.620,00	10.000,00	10.000,00
6419 sonstige Einnahmen	21.542,00	26.392,00	0,00	7.387,00	3.662,00	0,00
6420 Camps	64.000,00	52.025,95	64.000,00	52.025,95	56.000,00	56.000,00
6421 Teilnehmergebühren	54.000,00	51.805,95	54.000,00	51.805,95	56.000,00	56.000,00
6423 Zuwendungen Förderverein	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
6429 sonstige Einnahmen	0,00	220,00	0,00	220,00	0,00	0,00
6430 Einnahmen 3x3	16.815,00	3.780,00	10.020,00	3.780,00	9.040,00	9.040,00
6431 Einnahmen 3x3	12.815,00	3.780,00	6.020,00	3.780,00	3.040,00	3.040,00
6432 Zuwendungen Förderverein	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00
6490 sonstige Einnahmen Leistungssport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6500 Spielbetrieb	**629,00**	**10.681,80**	**0,00**	**11.360,80**	**637,00**	**0,00**
6510 Belastungen/(Gutschriften)	629,00	10.985,80	0,00	11.360,80	637,00	0,00
6520 Rechtsverfahren	0,00	-304,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6530 Protestverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6590 sonstige Einnahmen Spielbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6600 Lehrgänge	**45.226,00**	**78.916,00**	**35.150,00**	**76.644,40**	**79.085,00**	**71.070,00**
6610 SR-Aus-/Fortbildung	23.115,00	47.295,00	16.875,00	46.470,00	49.165,00	43.670,00
6611 LSE-Ausbildung	10.755,00	33.155,00	7.560,00	32.865,00	31.185,00	28.280,00
6612 LSD-Ausbildung	5.920,00	3.840,00	5.040,00	3.280,00	5.360,00	5.040,00
6613 LSC-Lehrgänge	50,00	800,00	0,00	800,00	800,00	750,00
6614 Fortbildungen	6.390,00	9.500,00	4.275,00	9.525,00	11.820,00	9.600,00
6619 sonstige SR-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6620 SR-Prüfungen/-Sichtung	460,00	1.790,00	400,00	1.730,00	2.100,00	2.100,00
6621 C-Prüfungen	460,00	1.790,00	400,00	1.730,00	2.100,00	2.100,00
6622 B-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6623 A-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6624 SR-Sichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6629 SR-Coachings	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6630 Trainer-Aus-/Fortbildung	17.871,00	26.006,00	14.725,00	24.964,40	24.080,00	21.800,00
6631 D-Lehrgänge	6.166,00	14.059,60	4.575,00	13.448,00	11.745,00	10.800,00
6632 C-Lehrgänge	8.650,00	7.861,40	7.150,00	7.236,40	9.135,00	8.000,00
6633 Fortbildungen	3.055,00	3.635,00	3.000,00	3.830,00	3.200,00	3.000,00
6639 sonstige Trainer-Lehrgänge	0,00	450,00	0,00	450,00	0,00	0,00
6640 Betreuerlehrgänge	3.780,00	3.825,00	3.150,00	3.480,00	3.740,00	3.500,00
6650 Lehrgänge Aus-/Weiterbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6690 sonstige Einnahmen Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsabschluss 2024 und Entwurf des Haushaltsplans 2025

Stand: 27.03.2025

Ausgaben in EUR	Plan 24	Ist 24	Plan 24 bereinigt	Ist 24 bereinigt	Plan 25	Plan 25 bereinigt
2400 Leistungssport	**209.083,00**	**231.030,63**	**209.083,00**	**231.030,63**	**205.734,00**	**205.734,00**
2410 Kosten Auswahlteams	139.408,00	159.113,24	139.408,00	159.113,24	138.564,00	138.564,00
2411 Reisekosten	38.750,00	33.929,18	38.750,00	33.929,18	28.099,00	28.099,00
2412 Unterkunft / Verpflegung	71.208,00	99.690,54	71.208,00	99.690,54	81.260,00	81.260,00
2413 Meldegelder	2.850,00	1.302,50	2.850,00	1.302,50	2.430,00	2.430,00
2414 SR-/TK-/KR-Kosten	13.980,00	15.794,00	13.980,00	15.794,00	16.280,00	16.280,00
2415 Anschaffungen	1.300,00	51,28	1.300,00	51,28	300,00	300,00
2419 sonstige Kosten	11.320,00	8.345,74	11.320,00	8.345,74	10.195,00	10.195,00
2420 Kosten Camps	59.900,00	61.474,71	59.900,00	61.474,71	58.100,00	58.100,00
2421 Verpflegung/Übernachtung	40.000,00	36.226,32	40.000,00	36.226,32	37.700,00	37.700,00
2429 sonstige Kosten	19.900,00	25.248,39	19.900,00	25.248,39	20.400,00	20.400,00
2430 Kosten 3x3	9.775,00	10.442,68	9.775,00	10.442,68	9.070,00	9.070,00
2490 sonstige Kosten Leistungssport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500 Spielbetrieb	**1.251,40**	**12.917,80**	**900,00**	**12.566,80**	**1.309,00**	**900,00**
2510 Gutschriften/(Belastungen)	851,40	12.837,80	500,00	12.486,80	909,00	500,00
2520 Verfahrenskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2530 Protestverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2550 Auslagen Spielgruppenleiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2560 Kommissarskosten	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	400,00
2590 sonstige Kosten Spielbetrieb	0,00	80,00	0,00	80,00	0,00	0,00
2600 Lehrgänge	**19.530,00**	**39.702,82**	**19.530,00**	**39.702,82**	**41.782,00**	**41.782,00**
2610 SR-Aus-/Fortbildung	8.410,00	24.828,92	8.410,00	24.828,92	23.564,00	23.564,00
2611 LSE-Ausbildung	4.480,00	18.238,40	4.480,00	18.238,40	18.311,00	18.311,00
2612 LSD-Ausbildung	2.300,00	1.447,13	2.300,00	1.447,13	2.004,00	2.004,00
2613 LSC-Lehrgänge	0,00	238,00	0,00	238,00	167,00	167,00
2614 Fortbildungen	1.630,00	2.922,00	1.630,00	2.922,00	2.850,00	2.850,00
2619 sonstige SR-Lehrgänge	0,00	1.983,39	0,00	1.983,39	232,00	232,00
2620 SR-Prüfung/-Sichtung	1.735,00	2.987,00	1.735,00	2.987,00	2.975,00	2.975,00
2621 C-Prüfungen	735,00	820,00	735,00	820,00	1.475,00	1.475,00
2622 B-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2623 A-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2624 SR-Sichtungen	1.000,00	2.167,00	1.000,00	2.167,00	500,00	500,00
2629 SR-Coachings	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
2630 Trainer-Aus-/Fortbildungen	8.930,00	11.086,90	8.930,00	11.086,90	14.443,00	14.443,00
2631 D-Lehrgänge	1.990,00	4.940,20	1.990,00	4.940,20	5.331,00	5.331,00
2632 C-Lehrgänge	5.440,00	5.532,70	5.440,00	5.532,70	5.112,00	5.112,00
2633 Fortbildungen	1.200,00	238,00	1.200,00	238,00	1.000,00	1.000,00
2639 sonstige Trainer-Lehrgänge	300,00	376,00	300,00	376,00	3.000,00	3.000,00
2640 Betreuerlehrgänge	455,00	800,00	455,00	800,00	800,00	800,00
2650 Lehrgänge Aus-/Weiterbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2690 sonstige Kosten Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2700 Reisekosten/Ressortkosten	**4.000,00**	**3.960,66**	**4.000,00**	**3.960,66**	**4.500,00**	**4.500,00**
2710 Reisekosten Tagungen	3.500,00	3.949,76	3.500,00	3.949,76	4.000,00	4.000,00
2711 Fahrtkosten Tagungen	2.500,00	2.154,26	2.500,00	2.154,26	2.500,00	2.500,00
2719 sonstige Kosten Tagungen	1.000,00	1.795,50	1.000,00	1.795,50	1.500,00	1.500,00
2720 Reisekosten Berlin	300,00	10,90	300,00	10,90	300,00	300,00
2721 Fahrtkosten Berlin	100,00	10,90	100,00	10,90	100,00	100,00
2722 Sitzungsgelder Berlin	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	200,00
2729 sonstige Kosten Berlin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2730 Auslagen Funktionsträger	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	200,00
2790 sonstige Reise-/Ressortausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

molten feel the effortion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Haushaltsabschluss 2024 und Entwurf des Haushaltsplans 2025

Stand: 27.03.2025

Einnahmen in EUR	Plan 24	Ist 24	Plan 24 bereinigt	Ist 24 bereinigt	Plan 25	Plan 25 bereinigt
6800 Projekte	**7.500,00**	**7.226,00**	**7.500,00**	**7.226,00**	**7.500,00**	**7.500,00**
6810 JtfO	7.500,00	7.226,00	7.500,00	7.226,00	7.500,00	7.500,00
6820 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6830 Breitensport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6840 Jugendsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6841 Durchführung Miniturnier	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6844 Einnahmen Berlin-Brandenburg-Cup	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6850 Schulsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6860 Aus-/Weiterbildungsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6890 sonstige Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6900 Sonstige Einnahmen	**2.500,00**	**4.496,64**	**2.500,00**	**4.496,64**	**4.000,00**	**4.000,00**
6910 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6920 Zinseinnahmen/Wertpapiererträge	2.500,00	4.496,64	2.500,00	4.496,64	4.000,00	4.000,00
6930 Vermietung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6940 Bürokostenerstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990 Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7000 Zubehör	**5.000,00**	**6.279,73**	**5.000,00**	**6.279,73**	**5.000,00**	**5.000,00**
7010 Spielbetriebszubehör	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7020 Schiedsrichterzubehör	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7030 Bälle - Sponsoring	5.000,00	6.069,45	5.000,00	6.069,45	5.000,00	5.000,00
7040 Trikots - Sponsoring	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7090 sonstige Verkäufe	0,00	210,28	0,00	210,28	0,00	0,00
7100 Verträge/Veranstaltungen	**9.400,00**	**5.895,64**		**9.895,64**	**13.400,00**	
7147 Damen WM 2026	0,00	0,00		0,00	0,00	
7190 sonstige Verträge	9.400,00	5.895,64		9.895,64	13.400,00	
7800 Steuern	**0,00**	**2.288,10**		**2.288,10**	**0,00**	
7810 1882 Mehrwertsteuer 19%	0,00	2.273,38		2.273,38	0,00	
7820 1881 Mehrwertsteuer 7%	0,00	14,72		14,72	0,00	
7830 Körperschaftssteuer	0,00	0,00		0,00	0,00	
7890 sonstige Steuern	0,00	0,00		0,00	0,00	
7900 Sonstige Einnahmen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamt steuerfrei	**685.593,00**	**764.948,59**	**613.469,00**	**702.845,99**	**705.744,00**	**679.785,00**
Gesamt steuerpflichtig	**14.400,00**	**12.175,37**	**5.000,00**	**16.175,37**	**18.400,00**	**5.000,00**
Gesamt Steuern	**0,00**	**2.288,10**			**0,00**	
Kontrolle 3x Gesamt gegen Einnahmen	0,00		0,00	0,00		0,00

Saldo Plan 2024 bereinigt	**-43.062,00**
Saldo IST 2024 bereinigt	**80.007,21**
Saldo PLAN 2025 bereinigt	**10.756,00**

Haushaltsabschluss 2024 und Entwurf des Haushaltsplans 2025

Stand: 27.03.2025

Ausgaben in EUR	Plan 24	Ist 24	Plan 24 bereinigt	Ist 24 bereinigt	Plan 25	Plan 25 bereinigt
2800 Projekte	**9.250,00**	**8.620,62**	**9.250,00**	**8.620,62**	**9.250,00**	**9.250,00**
2810 JtfO	7.500,00	7.117,50	7.500,00	7.117,50	7.500,00	7.500,00
2820 Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	1.003,12	1.000,00	1.003,12	1.000,00	1.000,00
2830 Breitensport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2840 Jugendsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2841 Durchführung Mini-Turniere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2842 Zuschuss DBB-Mini-Festival	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2844 Ausgaben Berlin-Brandenburg-Cup	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2849 sonstige Kosten Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2850 Schulsport	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
2860 Aus-/Weiterbildungsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2890 sonstige Projekte (z.B. Fairplay)	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00
2900 Sonstige Ausgaben	**49.350,00**	**47.598,75**	**49.350,00**	**47.598,75**	**58.950,00**	**58.950,00**
2910 Mitgliedsbeiträge	43.200,00	43.136,01	43.200,00	43.136,01	51.500,00	51.500,00
2920 Basketball-Akademie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2930 Fachliteratur/Zeitschriften	350,00	0,00	350,00	0,00	350,00	350,00
2940 Präsente	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00
2950 Meisterschaften/Ehrungen	1.700,00	1.385,20	1.700,00	1.385,20	2.000,00	2.000,00
2990 Sonstiges	4.000,00	3.077,54	4.000,00	3.077,54	5.000,00	5.000,00
3000 Zubehör	**6.000,00**	**7.222,65**	**6.000,00**	**7.222,65**	**16.000,00**	**6.000,00**
3010 Spielbetriebszubehör	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3020 Schiedsrichterzubehör	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00
3030 Bälle	5.900,00	7.222,65	5.900,00	7.222,65	15.900,00	5.900,00
3040 Trikots	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3090 sonstige Einkäufe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3100 Verträge/Veranstaltungen	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**5.000,00**	
3147 Damen WM 2026	0,00	0,00		0,00	5.000,00	
3190 sonstige Verträge	0,00	0,00		0,00	0,00	
3800 Steuern	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	
3810 1532 Vorsteuer 19%	0,00	0,00		0,00	0,00	
3820 1531 Vorsteuer 7%	0,00	0,00		0,00	0,00	
3830 Körperschaftssteuer	0,00	0,00		0,00	0,00	
3890 sonstige Steuern	0,00	0,00		0,00	0,00	
3900 Sonstige Ausgaben	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamt steuerfrei	**657.476,15**	**625.923,03**	**655.531,00**	**631.791,50**	**673.378,00**	**668.029,00**
Gesamt steuerpflichtig	**6.000,00**	**7.222,65**	**6.000,00**	**7.222,65**	**21.000,00**	**6.000,00**
Gesamt Steuern	**0,00**	**0,00**			**0,00**	
Kontrolle 3x Gesamt gegen Einnahmen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00

Saldo PLAN 2024	**36.516,85**
Saldo IST 2024	**146.266,38**
Saldo PLAN 2025	**29.766,00**

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN

Es gelten die Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung (GO), insbesondere die nachstehend komplett abgedruckten §§ 7-9 BBV-GO.

AUSZUG BBV-GESCHÄFTSORDNUNG

§ 7 Anträge

(1) Die Zulässigkeit von Anträgen zum Verbandstag ist davon abhängig, dass diese spätestens vier Wochen vor dem Termin des Verbandstages in der Geschäftsstelle mit schriftlicher Begründung eingegangen sind.

(2) Anträge zum außerordentlichen Verbandstag müssen zu ihrer Zulässigkeit spätestens bei dessen Eröffnung vorliegen.

(3) Dringlichkeitsanträge sind nur zulässig, wenn sie dem*der Versammlungsleiter*in schriftlich vorliegen und der Verbandstag die Dringlichkeit mittels zwei Drittel der gültigen Stimmen bejaht.

(4) Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderung sind unzulässig.

§ 8 Abstimmung

(1) Ein Beratungspunkt, über den abgestimmt wird, ist vor der Abstimmung im genauen Wortlaut zu protokollieren.

(2) Liegen in einer Sache mehrere Anträge vor, so ist jeweils über den weitergehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifelsfall entscheidet der*die Versammlungsleiter*in über die Reihenfolge der Abstimmung.

(3) Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarte, soweit nicht eine geheime Abstimmung von mindestens einem Drittel der Delegierten gewünscht wird.

(4) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen gefasst. Als gültig abgegebene Stimmen gelten nur Ja- oder Nein-Stimmen.

§ 9 Wahlen

(1) Vor Wahlen ist ein Wahlausschuss von drei Personen zu bestellen, der in Fällen der geheimen Wahl das Wahlergebnis feststellt.

(2) Wahlen erfolgen durch Erheben der Stimmkarte, sofern nicht ein*e Delegierte*r eine geheime Wahl beantragt.

(3) Das Präsidium soll seine Wahlvorschläge mit der Zusendung der Anträge bekannt geben.

(4) Nichtanwesende sind nur wählbar, sofern ihre Zustimmung zur Kandidatur nachgewiesen ist.

(5) Gewählt ist, wer die Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erhält. Wird diese Stimmenzahl bei einer Wahl, bei der mehr als zwei Kandidat*innen zur Wahl stehen, nicht erreicht, findet zwischen den zwei Kandidat*innen, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben, eine Stichwahl statt.

(6) Sind in ein Gremium mehrere Personen gleichzeitig zu wählen, hat jede*r Stimmberechtigte soviel Stimmen, wie Ämter zu besetzen sind. Gewählt sind die Kandidat*innen in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl.

Gemäß § 8 (4) BBV-GO werden bei Abstimmungen nur JA- und NEIN-Stimmen gezählt. Stimmenthaltungen werden weder abgefragt noch ausgezählt.

Dringlichkeitsanträge können vom Verbandstag nur behandelt werden, wenn sie dem*der Versammlungsleiter*in schriftlich vorliegen und ihnen gemäß § 7 (3) BBV-GO mit Zweidrittelmehrheit von der Versammlung die Dringlichkeit zuerkannt worden ist.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

1. ANTRAG: ANPASSUNG DER PRÜFUNGSBESTANDTEILE DER LSE- UND LSD-LIZENZ, AUFNAHME DER LSC-LIZENZ (BBV-SCHIEDSRICHTER*INNENORDNUNG § 5, § 8, § 9 UND § 10)

Antragsteller: BBV-Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen

Der BBV-Jugendtag und der BBV-Verbandstag mögen beschließen:

BBV-Schiedsrichter*innenordnung § 5 Lizenzkategorien

alt:

[…]

(2) Man erwirbt die LSD-Lizenz, indem man die zweite Ausbildungsstufe absolviert. Diese besteht aus einem Lehrgang sowie einem praktischen Prüfungsspiel. Die 2. Ausbildungsstufe (bestandene LSD-Schiedsrichter*innenlizenz) berechtigt dazu, alle Jugend- und Erwachsenenspiele zu leiten, für die man keinem gesonderten Kader zugehörig sein muss. Anwärter*innen der LSD-Lizenz, die den Theorie-Teil bestanden haben, dürfen Spiele im Kinder- und Jugendspielbetrieb unterhalb der Oberliga, in der niedrigsten Spielklasse der Herren sowie in der Damen Bezirks- und Landesliga leiten.

(3) Trainer*innen mit einer gültigen Trainer*innenlizenz können über ein separates verkürztes Ausbildungsmodul eine LSE-Lizenz erwerben.

(4) Als Einstieg in die LSE-Lizenz des Verbandes wird eine Schul-Schiedsrichter*innenlizenz geschaffen. Diese kann man erwerben, indem man einen Schulschiedsrichter*innen-Workshop (Lehrgang) absolviert. Einsätze sind in der Grund- und Oberschulliga, sowie bei anderen Schulspielen zulässig, wenn dort keine LSE- oder LSD-Lizenz-Schiedsrichter*innen zur Verfügung stehen.

(5) Die LSE+-Lizenz ist eine Zwischenstufe zwischen LSE- und LSD-Lizenz. Sie berechtigt Schiedsrichter*innen, die sich noch nicht in der Lage fühlen, die Leitung von Erwachsenenspielen zu übernehmen, die Leitung von Jugendoberligaspielen.

neu:

[…]

(2) Man erwirbt die LSD-Lizenz, indem man die zweite Ausbildungsstufe absolviert. ~~Diese besteht aus einem Lehrgang sowie einem praktischen Prüfungsspiel. Die 2. Ausbildungsstufe (bestandene LSD-Schiedsrichter*innenlizenz)~~ Die LSD-Lizenz berechtigt dazu, alle Jugend- und Erwachsenenspiele zu leiten, für die man keinem gesonderten Kader zugehörig sein muss. Anwärter*innen der LSD-Lizenz, ~~die den Theorie-Teil bestanden haben~~ die zum Prüfungsspiel zugelassen sind, dürfen Spiele im Kinder- und Jugendspielbetrieb unterhalb der Oberliga, in der niedrigsten Spielklasse der Herren sowie in der Damen Bezirks- und Landesliga leiten.

(3) Man erwirbt die LSC-Lizenz, indem man die dritte Ausbildungsstufe absolviert.

(4) Trainer*innen mit einer gültigen Trainer*innenlizenz können über ein separates verkürztes Ausbildungs-modul eine LSE-Lizenz erwerben.

(5) Als Einstieg in die LSE-Lizenz des Verbandes wird eine Schul-Schiedsrichter*innenlizenz geschaffen. Diese kann man erwerben, indem man einen Schulschiedsrichter*innen-Workshop (Lehrgang) absolviert. Einsätze sind in der Grund- und Oberschulliga, sowie bei anderen Schulspielen zulässig, wenn dort keine LSE- oder LSD-Lizenz-Schiedsrichter*innen zur Verfügung stehen.

(6) Die LSE+-Lizenz ist eine Zwischenstufe zwischen LSE- und LSD-Lizenz. Sie berechtigt Schiedsrichter*innen, die sich noch nicht in der Lage fühlen, die Leitung von Erwachsenenspielen zu übernehmen, die Leitung von Jugendoberligaspielen.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BBV-Schiedsrichter*innenordnung § 8 Erste Ausbildungsstufe

alt:

(1) Die erste Ausbildungsstufe besteht aus:
   a. einem regulären Lehrgang (32 UE a 45 min),
   b. einem verkürzten Lehrgang (16 UE a 45min) für Teilnehmer, die älter sind als 19 Jahre und mindestens 2 Jahre Spielerfahrung nachweisen können.

   Bei beiden Lehrgangsarten gilt: zzgl. Prüfung und Kampfrichter*innenlehrgang. (Der reguläre Lehrgang ist auch für ältere Teilnehmer geeignet, dieser besteht grundsätzlich aus 32 UE a 45min.)

(2) Zur ersten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer am Termin der Einführungsveranstaltung mindestens 13 Jahre alt ist und in diesem Verein Mitglied ist. Empfohlen wird darüber hinaus eine zweijährige Basketballerfahrung.

(3) Die Prüfung der ersten Ausbildungsstufe besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsteil. Der theoretische Teil ist erfolgreich zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann. Darüber hinaus muss der Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Kampfrichter*innen-Prüfung (Theorie) erbracht werden.

[…]

neu:

(1) Die erste Ausbildungsstufe besteht aus den Ausbildungsteilen
   a) LSE-Online-Kurs,
   b) LSE-Lehrgang:
      i. Regulärer Lehrgang (32 UE a 45 min),
      ii. Verkürzter Lehrgang (16 UE a 45min) für Teilnehmer, die älter sind als 19 Jahre und mindestens 2 Jahre Spielerfahrung nachweisen können,
   c) theoretische Prüfung und
   d) praktisches Prüfungsspiel.

   ~~(Der reguläre Lehrgang ist auch für ältere Teilnehmer geeignet, dieser besteht grundsätzlich aus 32 UE a 45min.)~~

(2) Zur ersten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer am Termin der Einführungsveranstaltung mindestens 13 Jahre alt ist und in diesem Verein Mitglied ist. Empfohlen wird darüber hinaus eine zweijährige Basketballerfahrung.

(3) Die Prüfung der ersten Ausbildungsstufe besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsteil. Der LSE-Online-Kurs ist erfolgreich vor dem Start des LSE-Lehrgangs zu absolvieren. LSE-Lehrgang und theoretische Prüfung sind erfolgreich zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann. ~~Darüber hinaus muss der Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Kampfrichter*innen-Prüfung (Theorie) erbracht werden.~~

[…]

BBV-Schiedsrichter*innenordnung § 9 Zweite Ausbildungsstufe

alt:

(1) Die zweite Ausbildungsstufe besteht aus einem Lehrgang (12 UE a 45 min) zzgl. Prüfung und Betreuerlehrgang.

(2) Zur zweiten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer eine gültige LSE- Lizenz besitzt.

(3) Die Prüfung der zweiten Ausbildungsstufe besteht aus einer theoretischen Prüfung und einem praktischen Prüfungsspiel. Die theoretische Prüfung ist zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann. In Vorbereitung auf das Prüfungsspiel muss ein*e Schiedsrichter*in zuvor bereits ein Spiel in der Prüfungsliga absolviert haben. Als Kolleg*in in

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

diesem Spiel wird ihm*ihr ein Prüfungsspiel-Mentor*in zur Seite gestellt. Der Pool an Mentoren*innen wird von der SRK festgelegt. Darüber hinaus muss der*die Schiedsrichter*in eine Betreuer*innenlizenz vorweisen, damit die Schieds-richter*innenlizenz ausgestellt werden kann.

(4) Nachdem die theoretische Prüfung absolviert wurde, kann ein*e Schiedsrichter*in sein*ihr Prüfungsspiel auch in einem Jugendoberligaspiel durchführen, falls er*sie noch nicht bereit für ein Prüfungsspiel in der Erwachsenenliga ist. Damit verbunden ist das Ausstellen einer LSE+-Lizenz. Zum nachträglichen Erwerb der LSD-Lizenz gelten die Vorgaben aus (3), der Lehrgang muss nicht erneut absolviert werden.

neu:

(1) Die zweite Ausbildungsstufe besteht aus den Ausbildungsteilen
- a) LSD-Online-Kurs und Kampfrichter*innen-Online-Kurs
- b) LSD-Lehrgang (12 UE a 45 min)
- c) theoretische Prüfung und
- d) Prüfungsspiel.

(2) Zur zweiten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer eine gültige LSE- Lizenz besitzt.

(3) Die Prüfung der zweiten Ausbildungsstufe besteht aus einem theoretischen Prüfungsteil und einem praktischen Prüfungsspiel. Der LSD-Online-Kurs und Kampfrichter*innen-Online-Kurs sind erfolgreich vor dem Start des LSD-Lehrgangs zu absolvieren. Der LSD-Lehrgang und die theoretische Prüfung sind erfolgreich zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann.

(4) In Vorbereitung auf das Prüfungsspiel muss ein*e Schiedsrichter*in zuvor bereits ein Spiel in der Prüfungsliga absolviert haben. Als Kolleg*in in diesem Spiel wird ihm*ihr ein Prüfungsspiel-Mentor*in zur Seite gestellt. Der Pool an Mentoren*innen wird von der SRK festgelegt. ~~Darüber hinaus muss der*die Schiedsrichter*in eine Betreuer*innenlizenz vorweisen, damit die Schieds-richter*innenlizenz ausgestellt werden kann.~~

(5) ~~Nachdem die theoretische Prüfung absolviert wurde, kann~~ Nach der Zulassung zum Prüfungsspiel kann ein*e Schiedsrichter*in das Prüfungsspiel auch in einem Jugendoberligaspiel durchführen, falls er*sie noch nicht bereits für ein Prüfungsspiel in der Erwachsenenliga ist. Damit verbunden ist das Ausstellen einer LSE+-Lizenz. Zum nachträglichen Erwerb einer LSE+-Lizenz für eine höhere Altersklasse oder der LSD-Lizenz gelten die Vorgaben aus (4), lediglich das Prüfungsspiel muss absolviert werden, die anderen Ausbildungsteile müssen nicht erneut absolviert werden.

BBV-Schiedsrichter*innenordnung § 10 gestrichen

alt:

§ 10 gestrichen

leer

neu:

§ 10 Dritte Ausbildungsstufe

(1) Die dritte Ausbildungsstufe besteht aus den Ausbildungsteilen
- a) LSC-Online-Kurs und
- b) LSC-Lehrgang (10 UE à 45min).

(2) Zur dritten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer die folgenden Voraussetzungen erfüllt:
- a) Besitz einer gültigen LSD-Lizenz und
- b) Mindestalter von 15 Jahren.

(3) Der LSC-Online-Kurs ist erfolgreich vor Beginn des LSC-Lehrgangs zu absolvieren.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Begründung:

Der DBB hat die Richtlinie zur Ausbildung und Prüfung von Schiedsrichtern*innen geändert und die Online-Kurse im DBB-BildungsCampus entsprechend abgeändert. Dabei wurden u.a. grundlegende Aspekte des Kampfrichter*innenlehrgangs in den neuen LSE-Online-Kurs integriert. Der eigenständige Online-Kampfrichter*innenlehrgang ist seitens des DBB keine Voraussetzung mehr für die Ausstellung einer LSE-Lizenz. Das erfolgreiche Absolvieren des eigenständigen Online- Kampfrichter*innenlehrgangs ist nun eine Voraussetzung, um die LSD-Lizenz zu erlangen.

Darüber hinaus wurde der Text in Teilen, bspw. den Ausbildungsteilen, neu strukturiert und gegliedert und die Anforderungen bzgl. der Reihenfolge der Ausbildungsteile (in neu §8 (3) und §9 (3)), die durch den DBB vorgegeben wird, übernommen.

Die Schiedsrichterausbildung für die LSE-, LSD- und LSC-Lizenz wird durch die Landesverbände durchgeführt und für die LSB- und LSA-Lizenz durch den DBB. Bis dato wurde die dritte Ausbildungsstufe jedoch nicht in die Schiedsrichter*innenordnung des BBV aufgenommen.

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

2. ANTRAG: LSE-LIZENZ-ANWÄRTER*INNEN (BBV-SCHIEDSRICHTER*INNENORDNUNG § 5 UND § 8)

Antragsteller: Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen

Der BBV-Jugendtag und der BBV-Verbandstag mögen beschließen:

BBV-Schiedsrichter*innenordnung § 5 Lizenzkategorien

alt:

(1) Man erwirbt die LSE-Lizenz, indem man die erste Ausbildungsstufe absolviert. Einsätze sind in der eigenen und nächsthöheren Altersklasse sowie in jüngeren Altersklassen unterhalb der Oberliga, jedoch ausschließlich im Kinder- und Jugendspielbetrieb, zulässig. LSE-Lizenzinhaber*innen, die ihr 19. Lebensjahr vollendet haben, dürfen darüber hinaus in der Herren Kreisliga sowie Damen Bezirks- und Landesliga eingesetzt werden.

[…]

neu:

(1) Man erwirbt die LSE-Lizenz, indem man die erste Ausbildungsstufe absolviert. Diese besteht aus einem Lehrgang sowie einem praktischen Prüfungsspiel. Diese Ausbildungsstufe berechtigt zu Einsätzen in der eigenen und nächsthöheren Altersklasse sowie in jüngeren Altersklassen unterhalb der Oberliga, jedoch ausschließlich im Kinder- und Jugendspielbetrieb. LSE- Lizenzinhaber*innen, die ihr 19. Lebensjahr vollendet haben, dürfen darüber hinaus in der Herren Kreisliga sowie Damen Bezirks- und Landesliga eingesetzt werden. Absolventen des LSE-Lehrgangs sind bis zum praktischen Prüfungsspiel LSE-Lizenz-Anwärter*innen. Für LSE-Lizenz-Anwärter*innen gilt:

a) LSE-Lizenz-Anwärter*innen sind zu Einsätzen in den gleichen Ligen wie LSE- Schiedsrichter*innen berechtigt. Anwärter*innen dürfen Spiele nicht allein leiten.

b) Ab Saison 2026/2027: LSE-Lizenz-Anwärter*innen dürfen Spiele nur zusammen mit Schiedsrichter*innen leiten, die eine LSE+-Lizenz, LSD-Lizenz oder höher besitzen oder sich durch einen LSE-Mentor*innen-Zusatzlehrgang qualifiziert haben.

c) LSE-Lizenz-Anwärter*innen erhalten die gleichen Schiedsrichter*innen-Gebühren wie LSE-Schiedsrichter*innen

BBV-Schiedsrichter*innenordnung § 8 Erste Ausbildungsstufe

alt:

[…]

(3) Die Prüfung der ersten Ausbildungsstufe besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsteil. Der theoretische Teil ist erfolgreich zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann. Darüber hinaus muss der Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Kampfrichter*innen-Prüfung (Theorie) erbracht werden.

[…]

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

neu:

[…]

(3) *Wenn der Antrag „BBV-Anpassung der Prüfungsbestandteile der LSE- und LSD-Lizenz, Aufnahme der LSC-Lizenz“ ABGELEHNT wurde:* Die Prüfung der ersten Ausbildungsstufe besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsanteil. Der theoretische Teil einschließlich des LSE- Lehrgangs ist erfolgreich zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann. ~~Darüber hinaus muss der Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Kampfrichter*innen-Prüfung (Theorie) erbracht werden.~~ Das praktische Prüfungsspiel muss innerhalb von 12 Spielwochenenden nach erfolgreicher Teilnahme des Lehrgangs absolviert werden.

Wenn der Antrag „BBV Anpassung der Prüfungsbestandteile der LSE- und LSD-Lizenz, Aufnahme der LSC-Lizenz“ ANGENOMMEN wurde: Die Prüfung der ersten Ausbildungsstufe besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Prüfungsanteil. Der LSE-Online-Kurs ist erfolgreich vor dem Start des LSE-Lehrgangs zu absolvieren. LSE-Lehrgang und theoretische Prüfung sind erfolgreich zu absolvieren, bevor die Zulassung zum praktischen Prüfungsspiel erfolgen kann. Das praktische Prüfungsspiel muss innerhalb von 12 Spielwochenenden nach erfolgreicher Teilnahme des Lehrgangs absolviert werden.

[…]

LSE-Schiedsrichter*innenausbildung (veröffentlichte Details/Richtlinien zur LSE-Lizenzausbildung, u.a. Webseite und Rundschreiben)

alt:

- E-Learning durch den DBB
- 4 Tage Lehrgang:
  - Freitag 3 Stunden (theoretischer Auftakt)
  - Samstag 8 Stunden
  - Sonntag 7 Stunden
  - Auffrischungstag (nach ca. 3 Monaten) 7 Stunden

neu:

- E-Learning durch den DBB
- 4 Tage Lehrgang:
  - Freitag 3 Stunden (theoretischer Auftakt)
  - Samstag 8 Stunden
  - Sonntag 7 Stunden
  - Prüfungstag (nach ca. 3 Monaten) 7 Stunden
- Prüfungstage werden zentral ausgerichtet, oder Lehrgangs-ausrichtende Vereine übernehmen die Ausrichtung des Prüfungstages.
- Anwärter*innen, die die praktische Prüfung in Form des Prüfungsspiels nicht bestanden haben, können diesen Prüfungsteil nicht wiederholen. Der gesamte Lehrgang muss erneut besucht werden. Es werden keine Lehrgangskosten für Wiederholer erhoben.
- Der LSE-Mentor*innen-Zusatzlehrgang prüft und qualifiziert Schiedsrichter*innen mit einer LSE- Lizenz zum Leiten von Spielen zusammen mit LSE-Anwärter*innen. Die Qualifizierung zum LSE- Mentor*in ist zeitlich unbefristet.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Begründung:

In den letzten Jahren wurde die Zahl der ausgebildeten LSE-Schiedsrichter*innen stark gesteigert, siehe Abbildung 1. Wobei im gleichen Zeitraum 22% der ausbildeten LSE-SR, in der Folgesaison nach der Ausbildung keine Fortbildung besucht haben.

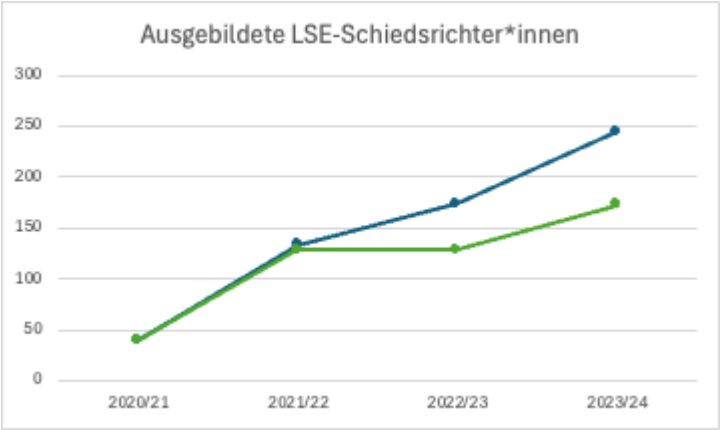

Abbildung 1: Anzahl der in der jeweiligen Saison **ausgebildeten LSE-Schiedsrichter*innen** und Anzahl der in der jeweiligen Saison **ausgebildeten LSE-Schiedsrichter*innen, die in der Folgesaison eine Fortbildung** besucht haben.

2022 wurde der Auffrischungstag zur Steigerung der Ausbildungsqualität von LSE-Schiedsrichter*innen eingeführt (Antrag 3 des Verbandstages 2022). Diese Maßnahme hat die Ausbildungsqualität gesteigert und dem Dropout entgegengewirkt, indem erste Erfahrungen, Probleme und Fragen der Teilnehmer*innen geklärt werden konnten und die Laufwege und Entscheidungsqualität nochmals geübt wurden. Die Teilnahme war bisher jedoch optional, durchschnittlich haben etwa die Hälfte der LSE-Absolventen die Auffrischungstage besucht.

Nun möchten wir die Qualität der ausgebildeten LSE-Schiedsrichter*innen weiter steigern, indem die praktische Prüfung vom Lehrgangstag Sonntag auf den Prüfungstag (vormals Auffrischungstag) verschoben wird. Dies führt eine LSE-Anwärter*innen-Phase ein, in der die Teilnehmer*innen durch ihre Vereine gezielt in ihren ersten Einsätzen praktisch ausgebildet und auf die praktische Prüfung vorbereitet werden sollen. Diese Maßnahme soll mehrere Vorteile erzielen:

- Qualitätssteigerung der ausgebildeten LSE-Schiedsrichter*innen durch gezielte praktische Ausbildung der LSE-Anwärter*innen und erhöhte Prüfungsstandards in der praktischen Prüfung,
- mehr Verantwortung für Vereine, sowohl bei der Ausbildung der LSE-Anwärter*innen und Vorauswahl der Lehrgangsteilnehmer*innen
- Mehr Förderung der Schiedsrichter*innen,
- Erhöhter Schutz der LSE-Anwärter*innen durch das Leiten von Spielen ausschließlich mit qualifizierten Schiedsrichter*innen
- Die Bewertung der Schiedsrichter*innen-Tauglichkeit der Teilnehmer*innen ist nach 2 Lehrgangstagen sehr schwierig und deutlich angemessener nachdem erste Spiele geleitet wurden.
- Reduktion der „Karteileichen“ in der TeamSL Schiedsrichter*innen-Kartei

Anmerkungen zu weiteren Aspekten: Das praktische Prüfungsspiel fand bisher am Ende des Lehrgangs statt, indem Teilnehmer*innen als Spieler*innen und Prüflinge rotiert haben. Dem Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen steht es frei, diese Prüfungsform abzuändern, bspw. durch ein Ligaspiel oder Turnierspiel zu ersetzen.

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

3. ANTRAG: ZUSÄTZLICHES ZWECKGEBUNDENES MELDEGELD FÜR HERREN OBERLIGA TEAMS (BBV-AUSSCHREIBUNG § 34)

Antragsteller: Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

Erweiterung von BBV-Ausschreibung Abschnitt III. § 34 Beiträge/Gebühren

In BBV-Ausschreibung Abschnitt III. § 34 Beiträge/Gebühren soll hinzugefügt werden, dass jedes Team, das in der Herren Oberliga spielen möchte, ein zusätzliches zweckgebundenes Meldegeld zahlen soll, in dreifacher Höhe der einfachen Spielleitungsgebühr (aktuell 3 x 40€). Dieses Geld wird ausschließlich für die Coachings und Sichtungen von Schiedsrichter*innen bei Spielen der Herren Oberliga verwendet.

Begründung:

1) Die Herren Oberliga Teams profitieren von den Coachings auf Grund der Qualitätssteigerung der Schiedsrichter, also sollten auch diese sich finanziell daran beteiligen.
2) Der ansonsten verfügbare Etat für SR-Coachings kann dadurch zukünftig ausschließlich für die Nachwuchsarbeit verwendet werden. Dies bietet uns Chancen den Drop Out weiter zu minimieren, sowie die Qualität der Schiedsrichter*innen vor allem in den Jugendligen zu verbessern.
3) Mehr Planungssicherheit unsererseits (SRK), da aktuell der Coaching-Etat auf das Kalenderjahr bezogen ist und nicht auf die Saison.
4) In der abgelaufenen Saison wurde bei 38 HeOL-Spielen ein SR-Coaching durchgeführt. Daher wird anvisiert, dass zukünftig bei 36 der insgesamt 132 Spiele (bei zwölf Teams in der Herren Oberliga), ein Coaching oder eine Sichtung stattfindet.

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

4. ANTRAG: AKTUALISIERUNGEN DER BBV-SPIELORDNUNG

Antragsteller: BBV-Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

Folgende Änderungen der BBV-Spielordnung

Index	alt	neu	Angenommen/ Abgelehnt
1	§ 8 Wettbewerbe (1) […] e) Verbandspokal für Damen; f) Verbandspokal für Herren.	§ 8 Wettbewerbe (1) […] ~~e) Verbandspokal für Damen;~~ ~~f) Verbandspokal für Herren.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
2	§ 8 Wettbewerbe […] (4) Der BBV ist Veranstalter des "Berlin Cups" für die Herren. Der Berlin Cup ist ligentechnisch unterhalb der Herren Kreisliga angesetzt. Alle Bestimmungen der Spielordnungen (insbesondere Einsatzberechtigungen, Aushilfen, Schiedsrichtergestellung, Spielverlegungen) gelten für den Berlin Cup analog. (5) Die Wettbewerbe gemäß den Absätzen 1 und 2 umfassen auch erforderliche Qualifikations- und/oder Entscheidungsspiele.	§ 8 Wettbewerbe […] (4) Der BBV kann weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel Pokalwettbewerbe, Freizeitligen etc. ausschreiben. ~~ist Veranstalter des "Berlin Cups" für die Herren. Der Berlin Cup ist ligentechnisch unterhalb der Herren Kreisliga angesetzt.~~ Alle Bestimmungen der Spielordnungen (insbesondere Einsatzberechtigungen, Aushilfen, Schiedsrichtergestellung, Spielverlegungen) gelten analog. (5) Die Wettbewerbe gemäß den Absätzen 1 ~~und 2~~ bis 4 umfassen auch erforderliche Qualifikations- und/oder Entscheidungsspiele.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
3	§ 12 Meldung zum Spielbetrieb (1) Jede Mannschaft muss auf dem dafür vorgesehenen Vordruck gemeldet werden. Die Teilnahme an den Wettbewerben einer Spielzeit gilt nicht als Meldung für die darauffolgende Spielzeit.	§ 12 Meldung zum Spielbetrieb (1) Jede Mannschaft muss über das bereitgestellte Online-Formular ~~auf dem dafür vorgesehenen Vordruck~~ gemeldet werden. Der BBV kann für einzelne Wettbewerbe und Nachmeldungen andere Meldewege festlegen. Die Teilnahme an den Wettbewerben einer Spielzeit gilt nicht als Meldung für die darauffolgende Spielzeit.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

Index	alt	neu	Angenommen/ Abgelehnt
4	§ 12 Meldung zum Spielbetrieb […] (4) Bestandteile der vollständigen Meldung sind: a) die Angabe des Wettbewerbs, einschließlich der gewünschten Spielklasse, und b) die Angabe der Farben von Spiel- und Ersatzspielkleidung und c) der Name sowie die vollständige Anschrift und die Rufnummern des Mannschafts- verantwortlichen, der jederzeit gegenüber der Spielleitung verbindliche Erklärungen abgeben darf.	§ 12 Meldung zum Spielbetrieb […] (4) Bestandteile der vollständigen Meldung sind: a) die Angabe des Wettbewerbs und b) die gewünschten Spielklasse ~~b) die Angabe der Farben von Spiel- und Ersatzspielkleidung und~~ ~~c) der Name sowie die vollständige Anschrift und die Rufnummern des Mannschafts- verantwortlichen, der jederzeit gegenüber der Spielleitung verbindliche Erklärungen abgeben darf.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
5	§ 13 Nachmeldung […] (3) Ist die Teilnahme der nachgemeldeten Mannschaften erst nach dem Beginn des Wettbewerbs möglich, so legt der*die Sportwart*in den Beginn der Teilnahme fest. Können dadurch nicht alle Spiele des Wettbewerbs ausgetragen werden, so sind diese Spiele jeweils mit 0:1 Korb- und 1 Wertungspunkten gegen die nachgemeldete Mannschaft und zugunsten der anderen Mannschaft mit 1:0 Korb- und 2 Wertungspunkten zu werten. Darüber hinaus werden die Spiele so behandelt, als wären sie durchgeführt worden.	§ 13 Nachmeldung […] (3) Ist die Teilnahme der nachgemeldeten Mannschaften erst nach dem Beginn des Wettbewerbs möglich, so legt der*die Sportwart*in den Beginn der Teilnahme fest. Können dadurch nicht alle Spiele des Wettbewerbs ausgetragen werden, so sind diese Spiele jeweils mit 0:20 Korb- und -1 Wertungspunkten gegen die nachgemeldete Mannschaft und zugunsten der anderen Mannschaft mit 20:0 Korb- und 2 Wertungspunkten zu werten. Darüber hinaus werden die Spiele so behandelt, als wären sie durchgeführt worden. (4) Die in Punkt 3 genannte Regelung gilt nicht für den Mini- und Jugendspielbetrieb. Hier werden nur Spiele nach Beginn der Teilnahme in der Wertung berücksichtigt.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Index	alt	neu	Angenommen/ Abgelehnt
6	§15 Spielmodus/Spielanzahl (1) […] Er ist so zu wählen, dass sich mindestens 14 und höchstens 22 Spielwochen ergeben. (2) […] 12 22 22 Hin- und Rückrunde	§15 Spielmodus/Spielanzahl (1) […] Er ist so zu wählen, dass sich mindestens 14 und höchstens 26 Spielwochen ergeben. (2) […] 12 22 22 Hin- und Rückrunde 13 24 26 Hin- und Rückrunde 14 26 26 Hin- und Rückrunde	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
7	§ 19 Spielklassen/-gruppen Herren […] (6) Der Berlin Cup ist ligentechnisch unterhalb der Kreisliga angesetzt. Für den Berlin Cup können alle Vereine melden, näheres regelt die Ausschreibung. Jedes Team im Berlin Cup soll mindestens 14 Spiele durchführen können. Melden mehr als 10 Teams ist ein geeigneter Spielmodus zu finden, der die Anzahl der maximalen Spiele auf 18 begrenzen soll.	§ 19 Spielklassen/-gruppen Herren […] ~~(6) Der Berlin Cup ist ligentechnisch unterhalb der Kreisliga angesetzt. Für den Berlin Cup können alle Vereine melden, näheres regelt die Ausschreibung. Jedes Team im Berlin Cup soll mindestens 14 Spiele durchführen können. Melden mehr als 10 Teams ist ein geeigneter Spielmodus zu finden, der die Anzahl der maximalen Spiele auf 18 begrenzen soll.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
8	§ 20 Aufstieg/Abstieg Herren […] (6) Aus der Teilnahme am Berlin Cup entstehen keine Anwartschaften oder Teilnahmerechte für andere Ligen, d.h. ein Aufstieg aus dem Berlin Cup in eine andere Liga ist nicht möglich und es erfolgt kein Abstieg aus der Kreisliga in den Berlin Cup.	§ 20 Aufstieg/Abstieg Herren […] ~~(6) Aus der Teilnahme am Berlin Cup entstehen keine Anwartschaften oder Teilnahmerechte für andere Ligen, d.h. ein Aufstieg aus dem Berlin Cup in eine andere Liga ist nicht möglich und es erfolgt kein Abstieg aus der Kreisliga in den Berlin Cup.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Index	alt	neu	Angenommen/ Abgelehnt
9	G. Pokalwettbewerbe § 32 Verbandspokal der Damen und Herren (1) Die Spiele werden im K.O.-System ausgetragen. Die Auslosung wird vor Saisonbeginn öffentlich durchgeführt. (2) Jeder Verein kann in jedem Wettbewerb mit einer Mannschaft teilnehmen. In dieser Mannschaft sind alle Spieler*innen des Vereins einsatzberechtigt, die auf dem Mannschaftsmeldebogen (MMB) einer Mannschaft dieser Altersklasse aufgeführt sind. Spieler*innen, die auf dem MMB einer Bundesligamannschaft aufgeführt sind, haben keine Spielberechtigung. (3) Nehmen bis zu vier Vereine am Wettbewerb teil, so wird der Wettbewerb nicht durchgeführt. Der Verbandspokal der Herren wird nur ausgetragen, solange es einen überregionalen, weiterführenden Wettbewerb gibt. (4) In den Wettbewerben der Damen/Herren nehmen Mannschaften der 1. Regionalliga ab der dritten Pokalrunde, Mannschaften der 2. Regionalliga ab der zweiten Pokalrunde teil. (5) In den Wettbewerben der Damen/Herren können sich Vereine, deren erste Mannschaft in einer Bundesliga spielt, nicht für den weiterführenden Wettbewerb qualifizieren. (6) Abweichend von § 38 sind Spieltermine binnen einer Woche nach Bekanntgabe der Spielpaarungen von dem*der Ausrichter*in gegenüber der Spielleitung, dem*der zuständigen SR-Ansetzer*in und der anderen Mannschaft bekannt zu geben. Ist mit Ablauf der vorgenannten Frist kein Spieltermin bekannt gegeben worden, so wird das Spiel so behandelt, als wenn es am Tag des Fristablaufes ausgefallen wäre. Es gelten dann die Bestimmungen für die Spielterminvereinbarung nach Spielausfällen sinngemäß.	G. Pokalwettbewerbe § 32 Pokalwettbewerbe (1) Die Spiele werden im K.O.-System ausgetragen. Die Auslosung wird ~~vor Saisonbeginn öffentlich durchgeführt.~~ mit Hilfe eines Zufallsgenerators durchgeführt. (2) Jeder Verein kann in jedem Wettbewerb mit einer Mannschaft teilnehmen. In dieser Mannschaft sind alle Spieler*innen des Vereins einsatzberechtigt, die einen aktiven Teilnehmerausweis für diesen Verein besitzen. Die Ausschreibung kann weitergehende Regelungen vorsehen. (3) Nehmen bis zu vier Vereine am Wettbewerb teil, so wird der Wettbewerb nicht durchgeführt. ~~Der Verbandspokal der Herren wird nur ausgetragen, solange es einen überregionalen, weiterführenden Wettbewerb gibt.~~ (4) ~~In den Wettbewerben der Damen/Herren nehmen Mannschaften der 1. Regionalliga ab der dritten Pokalrunde, Mannschaften der 2. Regionalliga ab der zweiten Pokalrunde teil.~~ (5) ~~In den Wettbewerben der Damen/Herren können sich Vereine, deren erste Mannschaft in einer Bundesliga spielt, nicht für den weiterführenden Wettbewerb qualifizieren~~ (6) Abweichend von § 38 sind Spieltermine binnen einer Woche nach Bekanntgabe der Spielpaarungen gegenüber der Spielleitung und dem*der zuständigen SR-Ansetzer*in ~~und der anderen Mannschaft~~ bekannt zu geben. ~~Ist mit Ablauf der vorgenannten Frist kein Spieltermin bekannt gegeben worden~~ Können sich beide Spielpartner mit Ablauf der vorgenannten Frist nicht auf einen Spieltermin einigen, so wird das Spiel so behandelt, als wenn es am Tag des Fristablaufes ausgefallen wäre. Es gelten dann die Bestimmungen für die Spielterminvereinbarung nach Spielausfällen sinngemäß.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Index	alt	neu	Angenommen/ Abgelehnt
10	§ 38 Spielplanung […] (2) Mit der Meldung kann jede Mannschaft Buchstaben gemäß Rahmenplan für die Zuordnung der Heimspieltermine zu einzelnen Spielwochen melden. Ein Anspruch auf einen bestimmten Buchstaben besteht nicht. Nach Zuordnung der einzelnen Mannschaften auf die verschiedenen Buchstaben des Rahmenplans durch die Spielleitung haben die Vereine ihre Spieltermine bis zum in der Ausschreibung festgelegten Termin unter Beachtung der für jeden Wettbewerb oder Teilwettbewerb geltenden Regelungen zu melden.	§38 Spielplanung […] ~~(2) Mit der Meldung kann jede Mannschaft Buchstaben gemäß Rahmenplan für die Zuordnung der Heimspieltermine zu einzelnen Spielwochen melden. Ein Anspruch auf einen bestimmten Buchstaben besteht nicht. Nach Zuordnung der einzelnen Mannschaften auf die verschiedenen Buchstaben des Rahmenplans durch die Spielleitung haben die Vereine ihre Spieltermine bis zum in der Ausschreibung festgelegten Termin unter Beachtung der für jeden Wettbewerb oder Teilwettbewerb geltenden Regelungen zu melden.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
11	§ 39 Spielplantag (1) […] Jeder am Spielbetrieb teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit einem*r entscheidungsbefugten Vertreter*in teilzunehmen. (2) Bei Nichtteilnahme eines Vereins kann die Spielleitung an dessen Stelle Spielverlegungen zustimmen.	§ 39 Spielplantag (1) […] Jeder am Spielbetrieb teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit einem*r entscheidungsbefugten Vertreter*in teilzunehmen. Bei Vereinen mit bis zu zwei gemeldeten Mannschaften ist für den Präsenztermin eine durchgehende telefonische Erreichbarkeit ausreichend. (2) Bei Nichtteilnahme bzw. Nichterreichbarkeit eines Vereins kann die Spielleitung an dessen Stelle Spielverlegungen zustimmen.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
12	§ 42 Spielverlegung […] (5) Bei einer Verlegung eines Spiels mit namentlichen SR-Ansetzungen ist der neue Termin auf einen Montag bis Freitag festzulegen und ein Vorlauf von10 Tagen beim neuen Termin einzuhalten. (6) Spielverlegungsanträge sind schriftlich an die Spielleitung zu senden. Sie sind gebührenpflichtig.	§ 42 Spielverlegung […] (5) Bei einer Verlegung eines Spiels mit namentlichen SR-Ansetzungen ist der neue Termin auf einen Montag bis Freitag festzulegen und ein Vorlauf von ~~10~~ 7 Tagen beim neuen Termin einzuhalten. (6) Spielverlegungsanträge sind in Textform ~~schriftlich~~ an die Spielleitung zu senden. Sie sind gebührenpflichtig.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
13	§ 43 Zuständigkeiten […] (2) Besitzt der*die Ausrichter*in Schlüsselgewalt in einer Halle, so ist er für die rechtzeitige Öffnung der Halle verantwortlich.	§ 43 Zuständigkeiten […] (2) Besitzt der*die Ausrichter*in Schlüsselgewalt in einer Halle, so ist er für die rechtzeitige Öffnung (45 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn) der Halle verantwortlich.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

Index	alt	neu	Angenommen/ Abgelehnt
14	§ 44 Hallen […] (2) Für jede Spielhalle ist die Zulassung auf dem dafür vorgesehenen Vordruck zu beantragen.	§ 44 Hallen […] ~~(2) Für jede Spielhalle ist die Zulassung auf dem dafür vorgesehenen Vordruck zu beantragen.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
15	§ 45 Spielberichtsbogen […] (2) Bei Spielen ohne namentliche SR-Ansetzung ist hinter dem Namen der Schiedsrichter*in in Klammern der beauftragende Verein anzugeben. […] (5) DSS sind spätestens am Montag (bzw. nächsten Werktag) der Spielwoche abzusenden. (6) Bei Übertragungsfehlern stellt der*die Ausrichter*in, nach Aufforderung, dem BBV innerhalb von sieben Tagen die Datenbank des verwendeten Endgerätes zur Verfügung. (7) Verspätet übermittelte Datenbanken werden wie ein verspätet abgeschickter DSS behandelt.	§ 45 Spielberichtsbogen […] (2) Bei Spielen ohne namentliche SR-Ansetzung ist hinter dem Nachnamen der Schiedsrichter*in in Klammern der beauftragende Verein anzugeben. […] (5) DSS sind spätestens am ~~Montag (bzw.~~ nächsten Werktag~~) der Spielwoche~~ abzusenden. (6) ~~Bei Übertragungsfehlern stellt~~ Der*die Ausrichter*in stellt, nach Aufforderung, dem BBV innerhalb von ~~sieben~~ drei Tagen die Datenbank des verwendeten Endgerätes zur Verfügung. ~~(7) Verspätet übermittelte Datenbanken werden wie ein verspätet abgeschickter DSS behandelt.~~	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
16	§ 48 Spielkleidung […] (2) Abweichend von Absatz 1 sind die Trikotnummern 4 bis 99 zugelassen.	§ 48 Spielkleidung […] (2) Abweichend von Absatz 1 sind die Trikotnummern 4 0 und 00 sowie von 1 bis 99 zugelassen.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen
17	§ 61 Einsatzberechtigung (1) Die Einsatzberechtigung eines*r Spielers*in für eine Mannschaft wird durch Eintrag auf dem jeweiligen MMB festgelegt und mit dessen Eingang beim BBV erlangt. […] (3) Die MMB sind bis zu dem in der Ausschreibung festgelegten Termin abzugeben. Nach diesem Termin sind Nachmeldungen zulässig.	§ 61 Einsatzberechtigung (1) Die Einsatzberechtigung wird vom Verein im Spielbetriebsportal des DBB durch Eintragung in die Spielerliste der entsprechenden Mannschaft festgelegt. […] (3) Die Meldungen sind bis zu dem in der Ausschreibung festgelegten Termin vorzunehmen. Nach diesem Termin sind Nachmeldungen zulässig.	_____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

Begründungen:

1	Streichung – nicht mehr aktuell
2	Die genannten Wettbewerbe werden immer angeboten. Es soll auch ohne Änderung der Spielordnung möglich sein, weitere Wettbewerbe anzubieten. Der Berlin Cup wird gestrichen, da nicht mehr aktuell.
3 + 4	Anpassung an das Online-Formular und die abgefragten Inhalte.
5	TeamSL bietet nur die Möglichkeit ein Spiel 20:0 zu werten. Daher muss hier eine Aktualisierung stattfinden. Im Mini- und Jugendbereich sollen auch im Nachmeldefall keine Wertungen ausgesprochen werden.
6	Bei größeren Ligen sollen auch mehr Spielwochen genutzt werden können.
7 + 8	Streichung – nicht mehr aktuell.
9	Anpassen der Regelungen an den aktuellen Berlin Pokal.
10	Anpassung an das aktuelle Verfahren der Heimspielwünsche. Daher Streichung.
11	Vereine, mit weniger als 3 gemeldeten Mannschaften, werden so für den Spielplantag entlastet.
12	Der BBV ist nicht mehr auf 10 Tage Vorlauf angewiesen um SR anzusetzen. Daher soll hier verkürzt werden.
13	Bisher ist der Zeitpunkt der Hallenöffnung nur indirekt geregelt.
14	Streichung – nicht mehr aktuell
15	Klarstellung und Vorbereitung für Durchführungsbestimmungen des DBB
16	Anpassung an die aktuellen FIBA Regeln
17	Anpassung an den TeamSL Prozess

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen ⇨ *siehe Tabelle*

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

5. ANTRAG: SPIELMODUS HERREN OBERLIGA (BBV-SPIELORDNUNG ABSCHNITT D §§ 16, 19, 20)

Antragsteller: BBV-Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

BBV-Spielordnung Abschnitt D § 16 Teilnahmerecht Damen/Herren

alt:

[…]

(4) Pro Spielgruppe können maximal zwei Teilnahmerechte pro Verein erteilt werden. Nach Möglichkeit sind Teams aus einem Verein immer auf mehrere Spielgruppen aufzuteilen.

[…]

neu:

[…]

(4) Pro Spielgruppe können maximal zwei Teilnahmerechte je Verein erteilt werden. Nach Möglichkeit sind Teams aus einem Verein immer auf mehrere Spielgruppen aufzuteilen. Diese Regelung gilt nicht für die Herren Oberliga. Hier ist das Teilnahmerecht auf eine Mannschaft je Spielgruppe beschränkt.

[…]

BBV-Spielordnung Abschnitt D § 19 Teilnahmerecht Damen/Herren

alt:

[…]

(2) Die Oberliga wird in einer Spielgruppe durchgeführt. Die Landesliga wird in zwei Spielgruppen durchgeführt. Die Bezirksliga wird in drei Spielgruppen durchgeführt.

[…]

neu:

[…]

(2) Die Oberliga und Landesliga werden in jeweils zwei Spielgruppen durchgeführt. Die Bezirksliga wird in drei Spielgruppen durchgeführt.

[…]

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

BBV-Spielordnung Abschnitt D § 20 Teilnahmerecht Damen/Herren

alt:

(1) Oberliga: Der Meister der Oberliga erwirbt gemäß den Bestimmungen der RLN eine Anwartschaft für die 2. Regionalliga. Absteiger aus der Oberliga sind die Mannschaften, die auf Platz 10 oder einem nachfolgenden Platz eingekommen sind. Zusätzliche Aufsteiger aus der Landesliga sind zu benennen, wenn die Anzahl der Mannschaften in der Oberliga unter 11 sinken würde.

(2) Landesliga: Die erstplatzierte Mannschaft jeder Landesligaspielgruppe sowie der gemäß den Regelungen in §21 (2) bessere Zweitplatzierte erwerben eine Anwartschaft für die Oberliga. Absteiger aus der Landesliga sind die Mannschaften, die in ihrer Spielgruppe auf Platz 10 oder einem nachfolgenden Platz eingekommen sind. Zusätzliche Aufsteiger aus der Bezirksliga sind zu benennen, wenn die Anzahl der Mannschaften in der Landesliga unter 22 sinken würde.

(3) Bezirksliga: […]

(4) Neun Mannschaften […]

(5) Verzichtet ein Verein […]

(6) Aus der Teilnahme […]

neu:

(1) Oberliga:

a) Der Meister der Oberliga erwirbt gemäß den Bestimmungen der RLN eine Anwartschaft für die 2. Regionalliga. Dieser wird im Rahmen eines TOP-4-Turniers durch Überkreuzspiele der Plätze 1 und 2 jeder Spielgruppe ausgespielt.
b) Absteiger aus der Oberliga sind die Mannschaften, die auf Platz 10 oder einem nachfolgenden Platz eingekommen sind.
c) Mannschaften, welche die reguläre Saison auf dem neunten Tabellenplatz abgeschlossen haben, sind zur Teilnahme an der Relegationsrunde verpflichtet.
d) Zusätzliche Aufsteiger aus der Landesliga sind zu benennen, wenn die Anzahl der Mannschaften in der Oberliga unter 22 sinken würde.

(2) Landesliga:

a) Die erstplatzierte Mannschaft jeder Landesligaspielgruppe erwerben eine Anwartschaft für die Oberliga.
b) Die beiden zweitplatzierten Mannschaften sind zur Teilnahme an der Relegationsrunde berechtigt.
c) Absteiger aus der Landesliga sind die Mannschaften, die in ihrer Spielgruppe auf Platz 10 oder einem nachfolgenden Platz eingekommen sind.
d) Zusätzliche Aufsteiger aus der Bezirksliga sind zu benennen, wenn die Anzahl der Mannschaften in der Landesliga unter 22 sinken würde.

(3) Relegationsrunde:

a) Aufstieg in die Oberliga: Die beiden Mannschaften, welche in ihren jeweiligen Spielgruppen der Landesliga den zweiten Tabellenplatz belegt haben, ermitteln in einem Entscheidungsspiel den dritten Aufsteiger in die Oberliga.
b) Abstieg in die Landesliga: Die beiden Mannschaften, welche in ihren jeweiligen Spielgruppen der Oberliga den neunten Tabellenplatz belegt haben, ermitteln in einem Entscheidungsspiel den dritten Absteiger in die Landesliga.

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

c) Relegationsspiel um den letzten Platz in der Oberliga: Der Verlierer des Entscheidungsspiels aus a) tritt gegen den Gewinner des Entscheidungsspiels aus b) in einem weiteren Entscheidungsspiel um den letzten freien Platz in der Oberliga an.
d) Der Verlierer des Entscheidungsspiels aus c) erhält eine Anwartschaft auf einen Platz in der Landesliga für die folgende Spielzeit.

(4) Bezirksliga: […]

(5) Neun Mannschaften […]

(6) Verzichtet ein Verein […]

(7) Aus der Teilnahme […]

Begründung:

Die Berliner Vereinsstruktur zeichnet sich aktuell durch einen stark wachsenden Spielbetrieb aus. Die stets wachsende Jugendarbeit führt auch zu immer mehr Senioren-Spielern. Gerade im Mittelfeld führt dies auch in der Herren Oberliga zu mehr Leistungsdichte. Um mehr Mannschaften die Möglichkeit zu geben in der höchsten Berliner Spielklasse zu spielen soll die Oberliga in zwei Staffeln durch zusätzliche Aufsteiger auf 22 Teams anwachsen:

2025/26: 16 Teams i. d. Oberliga durch 8 Aufsteiger – gespielt wird als 3-fach-Runde mit TOP-4
2026/27: kein Abstieg, 20 Teams i. d. Oberliga durch 4 Aufsteiger – Hin- und Rückrunde nach Spielordnung
2027/28: Gespielt wird mit 22 Teams regulär nach Spielordnung

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

6. ANTRAG: AUSSCHREIBUNG EINER Ü35 LIGA (BBV-AUSSCHREIBUNG § 1)

Antragsteller: BBV-Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

Folgende Erweiterung der BBV-Ausschreibung

1. Allgemeines

[…]

Neu:

1.6 Ergänzend zum Senioren-Spielbetrieb wird eine ü35-Liga ausgeschrieben, die organisatorisch der Landesliga gleichgestellt ist. Die Einsatzberechtigung in der ü35-Liga hat keine Auswirkung auf sonstige Meldungen der Spielzeit.

- Einsatzberechtigt sind alle Spieler die vor dem 01.01.1991 geboren sind.
- Alle Spieler müssen separat auf dem ü35-Meldebogen gemeldet werden.
- Zusätzlich dürfen 2 jüngere Spieler auf den Meldebogen gesetzt werden.

Begründung:

Mit dem wachsenden Spielbetrieb gibt es auch immer mehr ältere Mannschaften, die im regulären Spielbetrieb teilnehmen. Dabei entstand zunehmend der Wunsch eines separaten Spielbetriebs. Die Liga gilt als Angebot für die Vereine und soll bei ausreichend Nachfrage gespielt werden. Andernfalls entfällt sie.

BBV-PRÄSIDIUM, 15.04.2025

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

7. ANTRAG: KINDERSCHUTZ UND EHRENKODEX ALS BESTANDTEILE DER TR-LIZENZAUSSTELLUNG (BBV-TRAINER*INNEN- UND AUSBILDUNGSORDNUNG § 5)

Antragsteller: BBV-Präsidium

Der BBV-Jugendtag und BBV-Verbandstag mögen beschließen:

Folgende Erweiterung der BBV-Trainer*innen- und Ausbildungsordnung § 5 Trainer*innenqualifikationen

neu:

5.8 Kinderschutz und Ehrenkodex

Im Rahmen der Ausstellung und Verlängerung von Trainer*innenlizenzen sind folgende Voraussetzungen zwingend zu erfüllen:

1. Die Unterzeichnung des Ehrenkodex.
2. Der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer durch den LSB anerkannten Kinderschutzfortbildung (ausgenommen Betreuer*innenlizenz).

Begründung:

Zur Sicherstellung ethischer Standards und des Kindeswohls wollen wir ab sofort die o.g. verpflichtenden Maßnahmen bei der Ausstellung und Verlängerung von Trainer*innenlizenzen einführen.

BBV-PRÄSIDIUM

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion
PEAK
ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE

8. ANTRAG: ÄNDERUNGEN BEI DER VERLÄNGERUNG VON TR-LIZENZEN (BBV-TRAINER*INNEN- UND AUSBILDUNGSORDNUNG § 5)

Antragsteller: BBV-Präsidium

Der BBV-Jugendtag und BBV-Verbandstag mögen beschließen:

BBV-Trainer*innen- und Ausbildungsordnung § 5 Trainer*innenqualifikationen

alt:

[…]

5.7 Gültigkeiten

Die Gültigkeit einer Trainer*innenlizenz (ausgenommen Betreuer*innenlizenz) kann durch den Besuch von Fort- und Weiterbildungen im Umfang von 15 UE (1 UE = 45 Minuten) um jeweils vier Jahre verlängert werden. Diese können sowohl Fortbildungen als auch Hospitationen umfassen.
Eine ungültig gewordene/ruhende Trainer*innenlizenz, die reaktiviert werden soll, kann weitere Auflagen erfordern, die durch den*die Lehrwart*in benannt werden.

neu:

[…]

5.7 Gültigkeiten

Die Gültigkeit einer Trainer*innenlizenz (ausgenommen Betreuer*innenlizenz) kann durch den Besuch von Fort- und Weiterbildungen im Umfang von 15 UE (1 UE = 45 Minuten) um jeweils drei Jahre verlängert werden. Diese können sowohl Fortbildungen als auch Hospitationen bei ausgewählten Trainer*innen umfassen.
Eine ungültig gewordene/ruhende Trainer*innenlizenz, die reaktiviert werden soll, kann weitere Auflagen erfordern, die durch den*die Lehrwart*in benannt werden.

Begründung:

Unser Ziel ist es, dass Trainer*innen mind. eine Fortbildung jährlich besuchen. Daher passen wir die Gültigkeit der Lizenzen auf drei Jahre an. Jede von uns Angebotene Fortbildung umfasst 5 UE so, dass drei benötigte Fortbildungen dann drei Jahren Gültigkeit entsprechen.
Da auch Hospitationen ein wichtiger Teil des Trainer*innenalltages sind, wollen wir diese Art der Lizenzverlängerung präsenter anbieten. Damit der Inhalt sich mit den Inhalten der Trainerausbildung deckt, wird es eine Liste an möglichen Trainer*innen geben.

BBV-PRÄSIDIUM

Antrag
angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen

molten feel the emotion PEAK ELYSIO ELYSIO-PHYSIO.DE